

# Trinfo

September/Oktober 2023

Magazin der Gemeinde Triengen  
Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon

Editorial

## Gelebte Demokratie

Gemeinderat

## Containersiedlung

Bergmusik Kulmerau

## Lüpfiges Konzert und Kilbi



**Titelbild**  
Sternennacht  
Stephan Wicki

## Inhalt

- 3  **Gelebte Demokratie**  
Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz
- 5  **Spartageskarte**  
Gemeindehaus
- 10  **Erster Schultag**  
Schule Triengen
- 19  **Pastoralraum Surental**  
Dank-, Buss- und Betttag
- 20  **Natur und Landschaft**  
Wildbienen
- 21  **Menschen mit Demenz**  
Besuchsgruppe Triengen
- 37  **Atelier Zauberklang**  
Singen und Musizieren für Kinder
- 42  **Agenda**

### Impressum



**Ausgabe:** Nummer 5, September/Oktober 2023, 2. Jahrgang  
**Publikation:** Erscheint sechsmal jährlich  
**Auflage:** 2 200 Exemplare  
**Redaktionsteam:** Beatrice Brunner, Mischa Bühler, Urs Manser, Monika Straub  
**Redaktion und Gestaltung:** Beatrice Brunner, [trinfo@triengen.ch](mailto:trinfo@triengen.ch)  
**Druck:** gammaprint ag, Luzern  
**Nächste Ausgabe:** 3. November 2023  
**Redaktionsschluss:** 19. Oktober 2023



Isabelle Kunz  
Gemeindepräsidentin  
Foto: Stephan Wicki



## Editorial

# Gelebte Demokratie

Das Wort Demokratie stammt aus dem Griechischen und bedeutet 'Volksherrschaft'. Das Volk «herrscht». Das bedeutet konkret, dass das Volk die oberste Staatsgewalt ist und alle politischen Entscheidungen durch den Mehrheitswillen der Bevölkerung gefällt werden. In der Schweiz ist die direkte Demokratie so ausgestaltet, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf allen Staatsebenen (Bund, Kantone, Gemeinden) als Inhaber der obersten Gewalt in Sachfragen abschliessend entscheiden können.

Um über Sachfragen entscheiden zu können, muss sich die Bevölkerung mit dem Thema auseinandersetzen. Die Stimmbürger informieren sich in gedruckten wie auch digitalen Medien und diskutieren bei der Arbeit, in der Schule, am Familientisch, im Freundes- und Bekanntenkreis sowie an Informationsveranstaltungen. So bildet sich jeder seine Meinung.

In den Gesprächen mit anderen lernen wir auch deren Haltung kennen. Unterscheiden sich diese von der eigenen, versuchen wir im Dialog mit Argumenten sie von unserer Meinung zu

überzeugen. Dabei ist ein respektvoller Umgang miteinander Voraussetzung für eine konstruktive Diskussion. Ebenso wichtig ist es, dass man einander zuhört und auch andere Meinungen zulässt.

In Triengen findet die direkte Demokratie mittels Gemeindeversammlungen statt. Hier wird über Sachfragen informiert, diskutiert und entschieden. Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger hat das Recht, an den Versammlungen teilzunehmen, seine Meinung zu teilen und konstruktive Diskussionen zu führen. In naher Zukunft stehen einige herausfordernde Versammlungen mit anspruchsvollen Diskussionen an. Mit respektvollem Umgang und Anstand wird die Bevölkerung von Triengen aber auch die herausfordernden Geschäfte beschliessen können – davon sind ich und der ganze Gemeinderat überzeugt.

Ich freue mich, Sie an unseren Gemeindeversammlungen zu begrüssen und mit Ihnen lösungsorientierte Diskussionen zu führen.

## Gemeinde Triengen

## Neuigkeiten

**Die neue Spartageskarte Gemeinde**

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein neues, kontingentiertes Angebot, das exklusiv bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen per 1. Januar 2024 erhältlich ist. Es ersetzt die bisherige Tageskarte Gemeinde (siehe dazu auch Bericht im Trinfo (Ausgabe März/April 2023).

Mit der Spartageskarte Gemeinde sind Reisende bereits ab 39 Franken (mit Halbtax) und ab 52 Franken (ohne Halbtax) einen Tag lang in der ganzen Schweiz unterwegs – auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken. Zudem wird die Spartageskarte sowohl für die erste als auch zweite Klasse angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kundinnen und Kunden kaufen, desto tiefer der Preis. Die Preise werden durch die öV-Branche festgelegt und sind für alle Gemeinden und Städte gleich. Die Preise sind wie folgt:

Klasse und Segment	Preisstufe 1	Preisstufe 2
	bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich (70% des Kontingents)	bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich (30 % des Kontingents)
2. Klasse mit Halbtax	39.00	59.00
2. Klasse ohne Halbtax	52.00	88.00
1. Klasse mit Halbtax	66.00	99.00
1. Klasse ohne Halbtax	88.00	148.00

Bei der Spartageskarte Gemeinde wurde bewusst auf eine Preisstufe von 29 Franken verzichtet. Eine geringe Verfügbarkeit für eine allfällige Preisstufe zu 29 Franken hätte zu unnötigen Diskussionen am Schalter geführt. Im Gegenzug ist die Preisstufe 1 grosszügig dotiert (rund 70 Prozent des Kontingents) und für viele Kundinnen und Kunden mit einem Halbtax attraktiver als bei der heutigen Tageskarte Gemeinde (Schweizerische Durchschnittspreis ca. 46 Franken). Für Einwohnerinnen und Einwohner von Triengen wird die Spartageskarte etwas teurer als bisher. Mit der angebotenen Menge und der laufenden Überprüfung der Nachfrage wird sichergestellt, dass genügend Spartageskarten zur Verfügung stehen.

Spartageskarten Gemeinde sind nur im Vorverkauf (bis maximal ein Tag vor dem Reisetag) erhältlich. Sechs Monate vor dem gewünschten Reisetag können Spartageskarten aus der Preisstufe 1 verkauft werden. Ist das Kontingent der Preisstufe 1 für den gewünschten Reisetag ausgeschöpft oder liegt der Kaufzeitpunkt weniger als zehn Tage vor dem Reisetag, werden automatisch Spartageskarten mit dem höheren Preis (Preisstufe 2) verkauft. Ist auch die Preisstufe 2 ausverkauft, können für den jeweiligen Reisetag keine Spartageskarten Gemeinde mehr verkauft werden.

Zu Beginn wird das Gesamtkontingent ungefähr im Rahmen des heutigen Tageskarte-Gemeinde-Umlaufs liegen (3 000 bis 4 000 Karten). Die SBB als Mandatsträgerin des Nationalen Direkten Verkehrs bewirtschaftet die Kontingente pro Reisetag, Preisstufe und Segment (Halbtax/Vollzahler, 1. und 2. Klasse). Jeweils um Mitternacht werden die Kontingente für den letztmöglich auswählbaren Reisetag (sechs Monate im Voraus) eingestellt. Die Kontingentshöhe kann pro Reisetag variieren. Insbesondere in den ersten Monaten nach Verkaufsstart wird die Höhe der Kontingente aufgrund der Nachfrage laufend beobachtet und optimiert. So soll verhindert werden, dass regelmässige Kundinnen und Kunden weggewiesen werden müssen.

**Verfügbarkeitsanzeige für Endkunden**

Auf der Webseite [www.spartageskarte-gemeinde.ch](http://www.spartageskarte-gemeinde.ch) wird eine Verfügbarkeitsanzeige aufgeschaltet, die für die nächsten sechs Monate pro Reisetag anzeigt, ob noch Spartageskarten Gemeinde verfügbar sind – und wenn ja, zu welchem Preis. Zudem finden die Endkundinnen und -kunden auf dieser Seite alle für sie relevanten Informationen und Bestimmungen zur Spartageskarte Gemeinde.

**WICHTIG: Ein direkter Kauf oder eine Reservierung über diese Internetseite ist nicht möglich.**

Die Verfügbarkeitsanzeige wird mehrmals täglich aktualisiert. Es kommt jedoch vor, dass das Kontingent für den gewünschten Reisetag seit der letzten Aktualisierung vollständig oder zum günstigsten Preis abverkauft wurde und nicht mehr zur Verfügung steht. Auf der Webseite werden die Kundinnen und Kunden darauf hingewiesen. Die Verfügbarkeitsanzeige-Seite wird voraussichtlich ab November 2023 aufgeschaltet.

**Neuer Verkaufs-Kanal****«Spartageskarten-Shop»**

Alle Gemeinden und Städte greifen neu über die zentrale Webapplikation «Spartageskarten-Shop» auf das gleiche, schweizweite Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Kommune mehr eine Spartageskarte Gemeinde für die jeweilige Klasse oder das jeweilige Segment (mit oder ohne Halbtax) gekauft werden.

**Verkauf in der Gemeinde Triengen**

Zurzeit setzt sich der Gemeinderat mit den Vor- und Nachteilen der neuen Spartageskarte Gemeinden auseinander. Das neue Angebot ändert den Verkauf der Tageskarte wesentlich. Der Gemeinderat ist bestrebt weiterhin eine angemessene Dienstleistung für die Bevölkerung der Gemeinde Triengen zur Verfügung zu stellen.

## Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat freut sich am Freitag, 22. September 2023, die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2005 zur diesjährigen Jungbürgerfeier einzuladen.

Mit dem Besuch im Bowlingcenter Sursee und dem traditionellen gemeinsamen Nachtessen an der Kilbi Wellnau will der Gemeinderat mit den jungen Erwachsenen einen Austausch im ungezwungenen Rahmen pflegen. Die Einladungen wurden bereits verschickt und die Anmeldungen können bis am 8. September 2023 erfolgen.



Foto: Stephan Wicki

## Neuzuzüger-Begrüssung

Eine Dorfgemeinschaft lernt man nicht von heute auf morgen kennen. Daher werden alle zwei Jahre die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der Gemeinde Triengen zur Begrüssung eingeladen.

**Treffpunkt ist am Samstag, 9. September 2023, um 9.00 Uhr beim Gemeindehaus.**

Während der Besichtigung der eindrücklichen Dachterrasse des Dorfschulhauses erläutert der Gemeinderat seine vielfältigen Aufgaben, die aktuellen Herausforderungen der Gemeinde und zeigt, was Triengen an kulturellen und sportlichen Aktivitäten zu bieten hat. Die Neuzuzüger werden mit einer Einladung persönlich eingeladen.

## Personelles

### Neue Lernende seit August 2023

Mariana Abreu von Triengen hat am 7. August 2023 die Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Triengen begonnen. Sie hat Jahrgang 2007 und hat sämtliche Schulen in Triengen besucht. Wir freuen uns Mariana Abreu im Team der Gemeindeverwaltung begrüßen zu dürfen.



### Herzlichen Glückwunsch

Jasmin Brunner hat im Sommer 2023 ihre Lehre als Kauffrau EFZ erfolgreich abgeschlossen. Sie wird voraussichtlich bis Dezember 2023 in verschiedenen Abteilungen tätig sein. Wir gratulieren Jasmin Brunner nochmals ganz herzlich zu ihrem Abschluss.

## Umrüstung auf LED

In Triengen werden im Herbst 2023 weitere herkömmliche Leuchtmittel der öffentlichen Beleuchtung durch LED-Leuchten ersetzt. Die Gemeinde setzt somit die zweite Etappe der LED-Sanierung in Triengen um.

In zahlreichen Quartieren in allen Ortsteilen werden die LED-Leuchten neu eingesetzt. Dabei werden bei den bestehenden Strassenlampen der «Kopf» mit einem LED-Leuchtmittel ausgetauscht. Die Gemeinde spart dank der Umstellung so viel Strom, wie zirka zehn durchschnittliche Haushalte verbrauchen. Es handelt sich schätzungsweise um 62'612 kWh Strom pro Jahr, welche eingespart werden können. Für die Gemeindekasse bedeutet dies eine jährliche Energiekosteneinsparung von zirka 9'900 Franken. Zudem ist die neue Beleuchtung auch im Unterhalt günstiger.

## Gemeinde Triengen

# Teilrevisionen der Ortsplanung Triengen

Das Ortsplanungsverfahren in der Gemeinde Triengen umfasst drei Teilrevisionen – Ausscheidung Gewässerräume, Rückzonungen und Anpassung der Baubegriffe respektive des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Triengen (BZR Triengen). Der Verfahrensstand der drei Teilrevisionen ist unterschiedlich. Die Vorlage zur Ausscheidung der Gewässerräume wurde vom Trienger Stimmvolk abgelehnt. Der Regierungsrat wird nun die Ausscheidung der Gewässerräume anordnen. Bei den Rückzonungen erfolgten zwei öffentliche Auflagen, bei welchen zahlreiche Einsprachen eingingen. Mit der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 28. September 2023 wird der dritte Teil der Revisionen - Anpassung des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Triengen (BZR Triengen) - gestartet.

### 1. Teilrevision - Ausscheidung Gewässerräume

An der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 hat die Trienger Stimmbevölkerung die Vorlage zur Ausscheidung der Gewässerräume abgelehnt. Da die Gemeinde über keinen weiteren Handlungsspielraum verfügt, wird nun der Regierungsrat die Ausscheidung der Gewässerräume anordnen.

Nach der Ablehnung durch die Stimmberechtigten hat der Gemeinderat Triengen den Regierungsrat um die Festlegung des weiteren Vorgehens ersucht. Dies aufgrund des fehlenden Handlungsspielraums der Gemeinde bei der Festlegung der Gewässerräume. Der Regierungsrat hat am 25. April 2023 beschlossen, die Ausscheidung der Gewässerräume in der Gemeinde Triengen anzuordnen. Ein solches Vorgehen ist dann gerechtfertigt, wenn die betreffende Anordnung klar bestimmbar ist und die Gemeinde über keinen Handlungsspielraum verfügt.

Der Regierungsrat hält in seinem Beschluss fest, dass der Verzicht einer Gemeinde auf die Festlegung des Gewässerraums gegen Bundesrecht verstösst und vom Regierungsrat daher nicht genehmigt werden kann. Die Gewässerräume, wie sie der Stimmbevölkerung an der Gemeindeversammlung vorgelegt worden sind, sind aus Sicht der Fachstellen des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements (BUWD) grösstenteils recht- und zweckmässig. Im Vorverfahren der Gemeinde wurden die möglichen und rechtmässigen Lösungen breit evaluiert, was eine direkte Anordnung durch den Regierungsrat zulässt.

Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden im Sinne des rechtlichen Gehörs durch das BUWD im weiteren Verfahren einbezogen. Einsprecherinnen und Einsprecher werden persönlich angehört und weitere Betroffene über das Kantonsblatt sowie über die Publikationsorgane der Gemeinde informiert. Die Auflage erfolgt ab Ende August und wird im Luzerner Kantonsblatt sowie auf der Webseite der Gemeinde Triengen bekannt gemacht.

### 2. Teilrevision - Rückzonungen

#### Auslöser und Ziel Teilrevision

Am 3. März 2013 stimmte das Schweizer Stimmvolk der Änderung des Raumplanungsgesetzes (RPG) zu. Im Kanton Luzern wurde der Vorlage mit 68 Prozent Ja Stimmen und in Triengen mit knapp 65 Prozent Ja Stimmen zugestimmt. Mit der Änderung des Raumplanungsgesetzes (RPG) per 1. Mai 2014 sind Kantone und Gemeinden aufgefordert, unter anderem die überdimensionierten Bauzonen zu verkleinern. Bauzonen müssen gemäss Art. 15 Abs. 1 RPG dem voraussichtlichen Bedarf für 15 Jahre entsprechen.

Der Kanton Luzern hat im Jahr 2015 seinen Kantonalen Richtplan revidiert. Dieser schreibt für die jeweilige Gemeindekategorie das zulässige Wachstum der Bauzonen fest und definiert die Voraussetzungen für die Rückzonungen. Im Kanton Luzern müssen Gemeinden, die auch unter Annahme des hohen Bevölkerungswachstumsszenarios im nächsten Planungshorizont überdimensionierte Bauzonen aufweisen, diese unter Berücksichtigung von Zweckmässigkeits- und Verhältnismässigkeitskriterien reduzieren.

Aufgrund des aktuell gültigen Zonenplans der Gemeinde Triengen ergibt sich eine theoretische Einwohnerkapazität von 6'100 Personen. Die Einwohnerkapazität gibt an, wie viele Einwohner auf dem Gemeindegebiet Platz hätten, wenn die baurechtlich maximale mögliche Ausnützung realisiert würde. Die Bauzonen der Gemeinde Triengen sind überdimensioniert und entsprechen nicht den Vorgaben des Raumplanungsgesetzes. Die Fläche der rechnerischen Überkapazität beträgt 13.2 ha. Der Regierungsrat hat angewiesen, dass die Umsetzung der Rückzonungsstrategie im Ortsplanungsverfahren sicherzustellen ist. Die Gemeinde muss die überdimensionierten Bauzonen reduzieren. Bis dahin werden alle Baugesuche auf den betroffenen Grundstücken sistiert.

Nach der Genehmigung der Teilrevision Rückzonungen sind die Bauzonen wieder RPG-konform und die Gemeinde gilt als «Kompensationsgemeinde», das heisst mittels flächengleicher Auszonung können Flächen bei nachgewiesenem Bedarf künftig wieder eingezont werden. Die Gemeinde Triengen erhält so wieder Spielraum zur Weiterentwicklung.

#### Bisheriger Ablauf

Mit Schreiben vom 11. Juni 2018 wurde die Gemeinde Triengen vom kantonalen Bau- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) informiert, dass sie aufgrund ihrer Bauzonenüberkapazität als Rückzonungsgemeinde gilt und ihre Bauzonen zu verkleinern hat. Das BUWD hat mit diesem Schreiben Vorschläge für mögliche Rückzonungsflächen geliefert.

Nach diversen Besprechungen mit der Dienststelle Raum und Wirtschaft, innerhalb der Ortsplanungskommission und des Gemeinderates unter Einbezug der Controlling-Kommission, hat die Gemeinde das Dossier Teilrevi-

Foto: Yvonne Steiner  
Mitterrain, Triengen



sion Rückzonungen am 29. September 2019 zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Mit Bericht vom 3. Februar 2021 wurde die kantonale Vorprüfung abgeschlossen. Die bereinigten Unterlagen der Teilrevision Rückzonungen wurden vom 12. April 2021 bis 11. Mai 2021 öffentlich aufgelegt. Während der öffentlichen Auflage gingen zahlreiche Einsprachen ein. Die Gemeinde hat die Einsprachen geprüft und versuchte diese im Rahmen einer Einspracheverhandlung gütlich zu erledigen. Hat eine gütliche Erledigung der Einsprachen wesentliche Änderungen zur Folge, ist das Einspracheverfahren für die betroffenen Dritten zu wiederholen. Da Rückzonungen von hohem öffentlichen Interesse sind, wurde eine erneute öffentliche Auflage der Vorlage Rückzonungen vorgenommen. Die zweite öffentliche Auflage fand vom 7. Februar 2022 bis 8. März 2022 statt. Der Stand der 24 eingegangenen Einsprachen ist wie folgt:

- acht Einsprachen konnten gütlich erledigt werden
- vier Einsprachen wurden vorbehaltlos und ohne Änderungen zurückgezogen
- an zwölf Einsprachen wird festgehalten, da keine Einigung gefunden werden konnte

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. September 2023 wird das Stimmvolk über die zwölf, offenen Einsprachen befinden und die Schlussabstimmung zur Teilrevision Rückzonungen soll erfolgen. Der von der Gemeindeversammlung beschlossene Entscheid wird anschliessend dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

#### Mögliche Abstimmungsszenarien

Gemeinden mit zu grossen Bauzonen wie Triengen sind aufgrund des Bundesrechts und

den Vorgaben im kantonalen Richtplan verpflichtet, ihre Bauzonen mit einer Revision der Ortsplanung zu verkleinern.

Wird die Vorlage zurückgewiesen oder die Beratung abgelehnt (Nein zur Schlussabstimmung), so wäre der Zonenplan damit nicht bundesrechtskonform und keine weiteren Planungen könnten genehmigt werden. In anderen Rückzonungsgemeinden hat der Regierungsrat des Kantons Luzern in solchen Fällen die Rückzonungen angeordnet.

Die ausführliche Botschaft zur Rückzonung liegt ab anfangs September zusammen mit sachdienlichen Unterlagen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Die Botschaft ist ebenfalls auf [www.triengen.ch](http://www.triengen.ch) aufgeschaltet.

#### Verfügbarkeit von Bauland

Bauzonen müssen gemäss Art. 15 Abs. 1 RPG dem voraussichtlichen Bedarf für 15 Jahre entsprechen. Falls Grundeigentümer von Parzellen in der Bauzone entgegen der Gesetzgebung ihre Parzelle nicht überbauen, kann der Gemeinderat sich auf § 38 (Verfügbarkeit von Bauland) des Planungs- und Baugesetz berufen. Bei keiner Einigung kann der Gemeinderat die Parzelle zum Verkehrswert erwerben. Die Gemeinde räumt den Grundeigentümern vorgängig mit Entscheid eine Frist von mindestens zwei Jahren zur bestimmungsgemässen Nutzung der Bauzone ein. Über den Verkehrswert entscheidet im Streitfall die Schätzungskommission.

#### 3. Teilrevision - Anpassung Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Triengen (BZR Triengen)

Die Teilrevision wurde durch die Ortsplanungskommission in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat erarbeitet. Die Unterlagen wurden am 30. September 2021 an das BUWD zur Vorprüfung eingereicht. Am 18. November 2022 erhielt die Gemeinde den Bericht zur Vorprüfung des BUWD.

**Am 28. September 2023 um 19.45 Uhr findet im Forum eine öffentliche Informationsveranstaltung** zur Anpassung des BZR Triengen statt. Die Bevölkerung wird an diesem Abend über die Umsetzung der neuen Baubegriffe und die damit verbundenen Änderungen im BZR informiert. Daher wird die Bevölkerung aufgerufen die Gelegenheit zu nutzen, um sich über die bevorstehenden Änderungen zu informieren. Für die Informationsveranstaltung wird keine separate Einladung versandt.

Anschliessend soll das rechtliche Gehör in Form der öffentlichen Auflage erfolgen.

## Containersiedlung

Soll in Triengen eine temporäre Notunterkunft für schutzsuchende Menschen gebaut werden? Diese Frage wird wohl erst an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. November 2023 thematisiert. Das hat der Trienger Gemeinderat beschlossen, um dann insbesondere bei den Kosten die nötige Transparenz schaffen zu können.

An einer gut besuchten Informationsveranstaltung hat der Trienger Gemeinderat vor den Sommerferien ein erstes Mal über seine Ideen informiert, wie er seine gesetzliche Aufgabe erfüllen und den Kanton Luzern in der Unterbringung von schutzsuchenden Menschen unterstützen will. Vor dem Hintergrund des nach wie vor laufenden russischen Angriffskrieges in der Ukraine hat sich diese Aufgabe von Kantonen und Gemeinden weiter zugespitzt.

Der Trienger Gemeinderat hatte damals in Aussicht gestellt, dass er – trotz Zeitdrucks – einen demokratischen Entscheid herbeiführen wolle. In einem ersten Schritt soll die Trienger Bevölkerung an einer Gemeindeversammlung entscheiden, ob sie die Haltung des Gemeinderates teile. Dieser will seine humanitäre Verantwortung wahrnehmen und mangels Wohnraum im privaten Wohnungsmarkt einen temporären Containerbau auf dem Steinbärenparkplatz erstellen. Der Kanton Luzern würde diesen Bau fix für fünf Jahre mieten und dort Menschen auf der Flucht unterbringen. Ist die Trienger Bevölkerung mit dieser von Solidarität geprägten Grundidee einverstanden, müsste ein entsprechender Investitionskredit an einer Urnenabstimmung der Stimmbevölkerung unterbreitet werden.

Leider ist es nicht abschliessend gelungen, ausreichend verbindliche Zahlen im Kostenbereich zu erhalten. Deshalb will sich der Gemeinderat Triengen die nötige Luft verschaffen. Die Behandlung der Vorlage soll nun an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. November 2023 erfolgen, sofern die aktuell laufenden Detailberechnungen für die Projektkosten die Kriterien des Gemeinderates bezüglich der Finanzierbarkeit im Rahmen der Gemeindefinanzen weiterhin erfüllen. Eine darauf allenfalls folgende Volksabstimmung könnte so im ersten Quartal 2024 stattfinden. Es ist dem Gemeinderat wichtig, dass bereits bei der Diskussion an einer Gemeindeversammlung verbindliche Zahlen vorliegen, obschon der eigentliche Investitionsentscheid erst bei der Volksabstimmung fällt.

Die Gemeindeverwaltung Triengen ist seit Frühling intensiv daran, zusammen mit Fachleuten und Planungsunternehmen die nötigen Vorgaben zu erarbeiten. Dabei wird auf bereits bestehende Anlagen in Meggen, Nottwil und Ebikon abgestützt. Das ordentliche Baubewilligungsverfahren dafür wurde anfangs August gestartet, die Ausschreibung des Beschaffungsauftrages für eine Generalunternehmung wird voraussichtlich im September erfolgen. Alle diese Vorarbeiten unternimmt die Gemeinde Triengen unter dem Vorbehalt der Unterstützung durch die Gemeindeversammlung und der Stimmbevölkerung.



## Schule Triengen

## Dienstjubiläen 2023

An der Eröffnungskonferenz vom vergangenen Montag konnten unter anderem auch ganz viele Jubilarinnen und Jubilaren gefeiert werden. Beim Kanton Luzern ist es so, dass das Jubiläum für die Gesamtdauer der Lehrtätigkeit gilt, egal in welcher Gemeinde unterrichtet wurde.

**Peter Cotter 40 Jahre**

Bevor Peter 2013 seine Tätigkeit an der Schule Triengen aufnahm, unterrichtete er in Dagmersellen. In all den Jahren erlebten wir ihn als ein Lehrer, der mit Leidenschaft und Engagement den Lernenden die Bedeutung des Gelernten im Alltag und für den weiteren Lebensweg vermittelt. Sein Umgang mit den Lernenden ist durch Respekt, Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen sowie einer grossen Prise Humor gekennzeichnet. Seine grosse Erfahrung im Schullalltag mit all seinen Herausforderungen ist für das ganze Team und für die Schule von unschätzbarem Wert.

**Stephan Bühlmann 30 Jahre**

Als waschechter Trienger ist es Stephan leicht gefallen, das Stellenangebot an der Schule Triengen im 2020 als Musiklehrer anzunehmen. Er belegt eine Teilzeitstelle und unterrichtet zusätzlich an anderen Schulen als Musiklehrer. Als Profi-Waldhornist, Musiklehrer und Dirigent hat er sozusagen die Musik im Blut. Er ist unkompliziert, mitdenkend, kollegial, geniesst die geselligen Anlässe und ist stets bereit, mitanzupacken.

**Johanna Fischer 30 Jahre**

Nachdem Hanni einen Handarbeitsladen in Triengen geführt hatte, stieg sie 1993 in einem Teilpensum als Handarbeitslehrerin an unserer Schule ein. Sie ist vielseitig interessiert und stets offen für Neues. Während all den Jahren war und ist sie vielseitig interessiert, hilft in Arbeitsgruppen mit und setzt ihre künstlerischen Ideen erfolgreich um. Sie unterrichtet an der Sekundar- und Primarschule und ab diesem Schuljahr hilft sie zusätzlich in der Schulinsel mit. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz.

**Marcel Haas 20 Jahre**

Bevor Marcel 2010 an die Schule Triengen kam, unterrichtete er an der Primarschule in Pfaffnau im Jobsharing mit seiner Frau. Zusätzlich unterrichtete er Informatik und Mathematik an der Sekundarschule. Zu seinen Hobbies gehören die Familie, Musik und Sport in allen Höhen. Nach vielen Jahren Erfahrung als Klassenlehrer packte er die Chance und nahm das Stellenangebot als Schulleiter an der Sekundarschule an. Marcel wird von allen sehr geschätzt mit seiner klaren, speditiven, kompetenten und zuvorkommenden Art.

**Jonas Bernet 10 Jahre**

Nachdem Jonas bereits ab 2013 als stellvertretender Sportlehrer an der Trienger Schule tätig war, kam es 2015 zur Festanstellung als Klassenlehrer an der Sekundarschule. Als ehemaliger Profifussballer und Vater von drei Söhnen ist er sich bewusst, dass nur ein gutes Team Erfolg hat. Seine stete Bereitschaft und Flexibilität für zusätzliche Aufgaben, wie Interne Evaluation oder Organisator bei Sportanlässen wird allseits sehr geschätzt. Herzlichen Dank.



#### **Gabriella Kirchhofer 10 Jahre**

Bevor Gabriella 2017 in die Schule Triengen eintrat, unterrichtete sie an der Schule Gunzwil. Sie ist Klassenlehrerin im Team Winikon, stets optimistisch, geht mit Herausforderungen positiv um. Ihr Lieblingsfach ist Französisch. Damit ist sie aufgewachsen und unterrichtet dieses Fach in Winikon mit Leib und Seele. Sie könnte sich gut vorstellen, auch nach ihrer Pensionierung ein paar Französischstunden zu geben.



#### **Astrid Loretan 10 Jahre**

Schon zehn Jahre ist es her, dass Astrid direkt von Spanien nach Triengen zügelte und an der Primarschule eingestiegen ist. Sie ist ein sehr aktives Teammitglied, erfahrene Klassenlehrerin und schon bald Dienstälteste im Schulhaus Dorf. Sie kennt beide Seiten: Lehrperson UND Elternteil an der Schule Triengen. Dies ist für die Schule immer wieder sehr hilfreich.



#### **Evelyne von Wyl 10 Jahre**

Vom Kindergarten Willisau kam Evelyne 2022 an die Schule Triengen und ihre Pensenpartnerin hat sie gleich mitgenommen. Dies war für uns ein grosser Vorteil. So hatten wir von anfang ein gut eingespieltes Team in Kindergarten Lindenrain. Evelyne ist sehr vorausschauend, optimistisch und findet immer schnell gute Lösungen.



#### **Nicole Vonarburg 10 Jahre**

Damals kam sie von der Schule Menziken nach Triengen. Sie wirkt im Kindergarten Laurentiushaus und springt immer wieder ein, wo auch immer «Not an Frau» ist. Als Triengerin (Mami und Lehrperson) hat sie einen guten Kontakt mit der Bevölkerung und fühlt den Puls. Ideen und Anregungen bringt sie so rasch ins Schulteam zurück. Nicole ist sehr zuverlässig, kreativ, denkt mit und bringt sich im Team ein.

## **Ferienplan Schuljahr 2023/24**

Herbstferien	SA 30.09.2023 bis SO 15.10.2023
Weihnachtsferien	SA 23.12.2023 bis SO 07.01.2024
Sport-/Fasnachtsferien	SA 03.02.2024 bis SO 18.02.2024
Osterferien	FR 29.03.2024 bis SO 14.04.2024
Sommerferien	SA 06.07.2024 bis SO 18.08.2024

#### **Zusätzliche Feiertage**

Allerheiligen	MI 01.11.2023
Maria Empfängnis	FR 08.12.2023
Auffahrt	DO 09.05.2024
Auffahrtsbrücke	FR 10.05.2024
Pfingstmontag	MO 20.05.2024
Fronleichnam	DO 30.05.2024
Fronleichnamsbrücke	FR 31.05.2024



- 1 Klasse 1a Evelyne Bucher (li) und Alexandra Meier (re)
- 2 Klasse 1b Lea Bättig
- 3 Klasse 1c Lucia Bösch
- 4 Klasse 1d Doris Meyer (li) und Margrit Baumann (re)
- 5 Klasse 1e Manuela Bachmann
- 6 Klasse 1 Winikon Gioja Studer (li) und Yvonne Haas (re)

(Auf den Fotos sind die frischgebackenen Erstklässler aus den jeweiligen 1/2 Mischklassen der Schule Triengen.)

## Primarschule Triengen

### Der erste Schultag

Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen startete am letzten Montag das neue Schuljahr. Die Kinder – und ganz besonders die neuen Schülerinnen und Schüler – wurden vor den Schulhäusern von ihren Lehrpersonen willkommen geheissen. Gespannt waren nicht nur die neuen KindergärtnerInnen und 1. KlässlerInnen. Auch alle anderen Kinder warteten neugierig darauf, wie ihre neue Lehrerin so sein wird und wie das neue Schulzimmer aussieht. Nach der Ansprache der Schulleitung und der Einführung durch Teamleitung und Lehrpersonen fiel dann der Startschuss.

Die leeren Schulhäuser wurden belebt und eifrig unterhielten sich die Freundinnen und Freunde über die schönsten Ferienlebnisse. Die Lernenden erhielten das neue Schulmaterial und schon bald starteten dann auch schon die ersten Lektionen. Der Tag ging wie im Flug vorbei.

Das neue Schuljahr steht im Zeichen des Miteinanders. Unter dem Motto «Wir leben Fairplay!», arbeiten die Schulteams während dem Jahr an den Themen: «Verantwortung übernehmen für sich, für das Gegenüber, für die Natur und das Material.»

Die Schule freut sich auf spannende Projekte mit den Kindern, eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und wünscht allen ein aufregendes, interessantes und kurzweiliges Schuljahr.



Der Drache Kokosnuss begleitet die 1./2. Klässler durch das Schuljahr.

## Adressen der Bildungskommission

### Präsidium / Gesamtleitung

Patrick Stirnimann, Triengen  
041 920 12 53 / 078 772 67 66  
patrick.stirnimann@triengen.ch

### Personelles

Christian Tschopp Triengen  
079 212 93 95 / christian.tschopp@triengen.ch

### Schulverwalterin ad interim/

#### Mitglied Gemeinderat

Kaufmann Carmen Triengen  
041 935 44 51 / carmen.kaufmann@triengen.ch

### Schulentwicklung/Elternmitwirkung

Franziska Büchler  
079 389 87 56 / franziska.buechler@triengen.ch

### Öffentlichkeitsarbeit/Administration

Franziska Huber  
076 400 54 02 / franziska.huber@triengen.ch

## Wichtige Termine Gesamtschule

19.09.2023	Berufswahlparcours 2. KSS
25.09.2023	Elternmitwirkung-Versammlung
07.11.2023	Elternabend Übertritt 6. Primar
09.11.2023	Nationaler Zukunftstag
21.11.2023	Elternabend Schuleintritt
19.02. bis 01.03.2024	Schnupperwoche 2. KSS
21.03.2024	Tag der Volksschulen
24./25.05.2024	Ausstellung Projektunterricht 3. KSS
07.06.2024	Jubiläumsfeier 50 Jahre Hofacker II
19.06.2024	Schnuppermorgen Gesamtschule
04.07.2024	Abschlussfeier 3. KSS



Der erste Schultag als gemeinsamer Tag. Vor dem Schulhaus wurden alle begrüsst.

## Sekundarschule Triengen

### Start ins neue Schuljahr

Montag, 21. August 2023, 07.59 Uhr. Vor den Toren des Hofacker II tummeln 262 Jugendliche. Frischlinge tappen nervös von einem Fuss auf den anderen. Sie erspähen Klassenlehrpersonen, die ein Schild mit ihrer Klassenbezeichnung in der Hand halten. Alteingesessene der dritten Sekundarstufe beobachten entspannt die Szene und warten auf das Zeichen für den Einmarsch. 08.00 Uhr, die Flut beginnt. Die Lehrpersonen begrüssen die Lernenden im Eingangsbereich. Der erste Schultag an der Sekundarschule beginnt.

#### Von Ferienerlebnissen und Informationspaketen

Die 15 Klassen starteten den Morgen mit ihrer Klassenlehrperson. Die Jugendlichen erzählten fröhlich von ihren Ferien und lernten einander spielerisch kennen. Am ersten Schultag ist jedoch nicht alles nur lustig. Viele lange Minuten musste man allerlei Informationen konzentriert aufnehmen. Die Schulhausregeln, die Stundenpläne, die Raumorganisation, die schulischen Angebote, die Materialien und vieles mehr. Es galt einiges zu verdauen, doch das Ankommen im Schulalltag sowie im Klassenverband war das Hauptziel des Tages.

#### Vom Fairplay übers Display

Vor dem Mittag versammelten sich alle Lernenden sowie das ganze Lehrpersonal vor dem Schulhaus. Dort wurden die Klassen offiziell vom

Schulleiter, Marcel Haas und dem Rektor, Hansruedi Estermann begrüsst. Die beiden Herren schnitten in ihren Reden auch das Jahresmotto «Fairplay» an, doch der Hauptredner zu diesem Thema war ein berühmter Fussballspieler. Der Mann aus Sursee, Haris Seferovic, erzählte den Jugendlichen per Videobotschaft auf einem grossen Bildschirm, was ihm Fairplay bedeutet. Fairness sei Anstand, den man den Jungen auf den Weg geben könne. Auch im Fussball könne man allein nicht gewinnen. Aufgestellt mit solchen Botschaften machten sich danach alle auf, um mit dem klasseneigenen Frisbee einige Spiele zu versuchen.

Der Tag endete schliesslich früh. Während die zweite und dritte Sek um 14.30 Uhr heimkehren konnte, wurden die Lernenden der ersten Sekundarstufe noch mit allen Lehrpersonen bekannt gemacht. Der erste Tag ist damit geschafft und nun wünscht die Schule Triengen allen Lernenden der Gemeinde ein lehrreiches, erfolgreiches Schuljahr mit vielen tollen Momenten.



Dieses Jahr starten 262 Lernende in 15 Klassen an der Sekundarstufe ins neue Schuljahr.

## Musikschule Michelsamt-Surental

### Pauken und Trompeten

Auch im neuen Schuljahr wird es im Michelsamt und Surental aus vielen Häusern klingen, denn es haben sich über 700 Kinder und Jugendliche an der Musikschule eingeschrieben. Sie werden von 55 Musiklehrpersonen unterrichtet. Das Angebot reicht von A wie Akkordeon über T wie Trompete und klassischem Schlagwerk (wie Pauke) bis X wie Xylophon. Für Spätentschlossene hat es bei einzelnen Instrumenten noch freie Plätze. Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen, denn niemand ist zu alt, um Musikantin oder Musikant zu sein. Bei Interesse freut sich das Musikschulteam auf Ihre Kontaktaufnahme unter 041 932 14 21. Nebst Einzelunterricht hat die Musikschule auch zahlreiche Ensembles für alle Leistungsstufen im Angebot. Und haben Sie gewusst, dass sie auch Kurse für die Jüngsten und die älteren Semester anbietet?

#### «ElKi-Singen»

Das Eltern-Kind-Singen unter der Leitung von Janina Schülin richtet sich an die Jüngsten (zwischen 18 Monaten und vier Jahren) mit einer erwachsenen Begleitperson.

Die Stimme und auch der Körper sind die ersten Instrumente des Kindes. Über diese gelangt es schon in den ersten Lebensjahren ins Reich der Musik. In dieser Zeit entwickelt das Kind - wie später nie mehr - seine ganz eigene Musikalität. Wenn wir mit den kleinen Kindern singen, öffnen wir ihnen den persönlichen Weg zur Musik. Kinder und ihre Begleitperson lernen gemeinsam Lieder, rhythmische Verse, spielen auf Instrumenten, bewegen sich und tanzen. Sie bekommen viele Anregungen, um ihr Familienleben musikalisch zu bereichern. Das Eltern-Kind-Singen startet am 20. Oktober 2023 und findet in Beromünster statt (zehn mal 45 Minuten, jeweils am Freitag um 09.00 oder 10.00 Uhr).

#### Musik und Bewegung 60+

Wie es der Titel schon sagt, spricht dieses Angebot die ältere, junggebliebene Generation an, die sich auf kreative und spielerische Art körperlich und mental etwas Gutes tun will. Es geht dabei um Sturzprävention und Koordinationstraining mit Musik. Beim aktiven Singen und Bewegen mit Musik in der Kleingruppe werden spielerisch Gangsicherheit, Körpergefühl und Denkleistung gefördert. Die Teilnahme erfordert keine Vorkenntnisse und ist für Frauen und Männer geeignet.

Dieser Kurs startet am 19. Oktober 2023 und findet im Singsaal des Dorfschulhauses in Triengen statt (zehn mal 45 Minuten, jeweils am Donnerstagvormittag zwischen 08.55 und 09.40 Uhr). Der Kurs steht unter der bewährten Leitung von Silvia Fischer. Sie ist bei Rückfragen unter der Nummer 041 933 18 06 erreichbar.

Information und Anmeldetool sind auf der Webseite der Musikschule unter [www.msmichelsamt-surental.ch](http://www.msmichelsamt-surental.ch) zu finden.

#### 50 Jahre Musikschule Michelsamt-Surental

Mit dem 50-Jahre-Jubiläum steht der Musikschule ein spannendes Schuljahr bevor: Im März wird der Musikwagen des Luzerner Sinfonieorchesters bei den Schulhäusern im ganzen Einzugsgebiet auf Tournee sein und die jüngsten Schulkinder in die Welt der Musik entführen. Und zwischen dem 24. und 29. Juni 2024 findet eine Jubiläumswoche statt, wo ebenfalls in sämtlichen Gemeinden grössere Konzerte stattfinden werden. Am 29. Juni 2024 erfolgt dann mit der «Geburtstagsparty» im Kubus Rickenbach das grosse Finale. Das ganze Musikschulteam freut sich schon jetzt auf viele Gäste und Fans.



## Regionalbibliothek Sursee

**Elegant, leicht, zeitlos****Ein Meisterwerk mit schwarzem Humor**

Regionalbibliothek Sursee: Buchtipp «Gentleman über Bord» von Herbert Clyde Lewis

Elegant, leicht, zeitlos: Diese drei Adjektive bringen die tragikomische Erzählung auf den Punkt. Das Buch erschien 1937, nun liegt es erstmals als deutsche Übersetzung vor.

Henry Preston Standish, ein erfolgreicher Börsenmakler, nimmt sich eine Auszeit und gönnt sich eine Schiffsreise, um mit sich selbst wieder ins Reine zu kommen. In wenigen Tagen sollte er wieder bei seiner Frau und seinen Kindern sein, doch durch ein unglückliches Missgeschick fällt er in den pazifischen Ozean. Seine erste Reaktion ist höchst wunderlich: Er gerät weder in Panik noch schreit er um Hilfe. Stattdessen schämt er sich dafür, dass dieses Unglück einem Mann wie ihm geschieht.

Anfangs ist Standish guter Hoffnung, dass sein Fehlen schnell bemerkt werde und das Schiff umdrehen würde. Da dies jedoch nicht der Fall ist, erfahren wir mehr über die verschiedenen Gefühlslagen, die Standish durchmacht, während er im Meer treibt. Er lässt sein Leben Revue passieren und bemerkt, wie leer dieses all die Jahre war.

Parallel dazu beschreibt der Autor die Menschen und Vorkommnisse auf dem Schiff, wo sich niemand für Standish interessiert und sein Verschwinden lange Zeit nicht bemerkt wird.

Dank der detaillierten Beschreibungen des Autors fällt es einem leicht, sich in die Rolle des im Meer treibenden Standish hineinzusetzen: «In diesem Teil des Pazifiks vollzog sich der Sonnenaufgang ohne grosses Tamtam: Die Sonne setzte lediglich ihre orangefarbene Kuppel auf den fernen Saum des grossen Kreises und schob sich langsam, aber beständig nach oben, bis die matten Sterne mehr als genug Zeit hatten, mit der Nacht zu verblassen.»

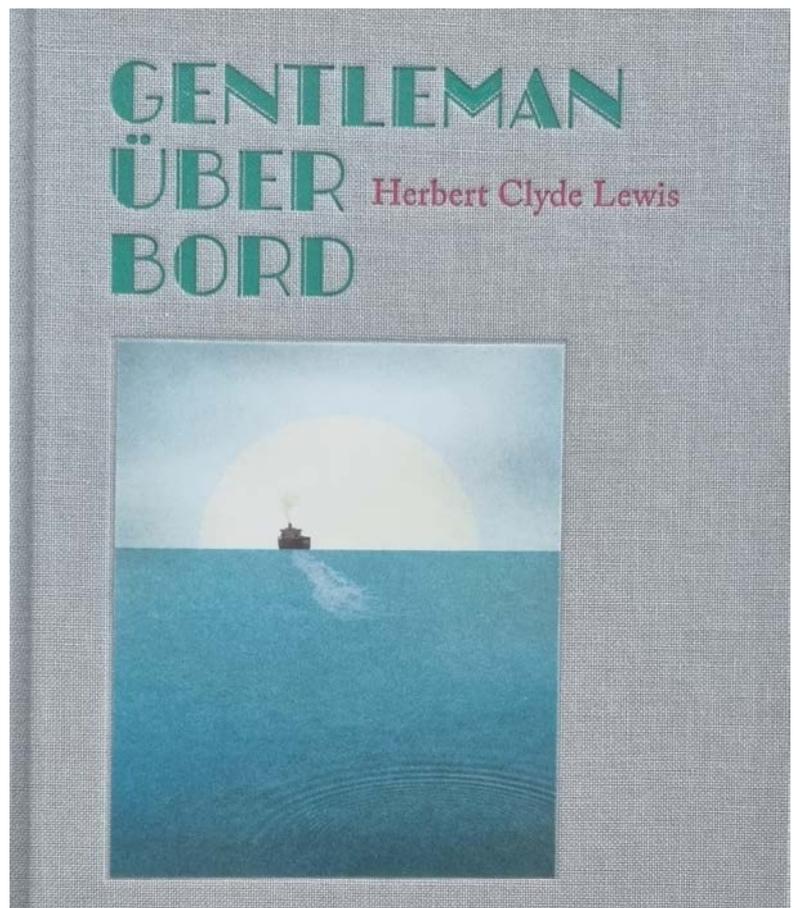
Der Roman kann in der Regionalbibliothek Sursee ausgeliehen werden.

**Öffnungszeiten der Bibliothek**

Dienstag bis Freitag

10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr



## Zwischen Genuss und Risiko

Mit dem Eintritt in den Ruhestand eröffnen sich möglicherweise ganz neue Möglichkeiten, sich dem Genuss von Bier, Wein und anderen alkoholischen Köstlichkeiten zu widmen. Mehr Zeit steht zur Verfügung, sei es für Schlemmer- und Kulturreisen, die Pflege des Weinkellers oder einfach nur zum Geniessen. Ein moderater Alkoholkonsum kann sich auch positiv auf die Gesundheit auswirken, da er vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen kann.

Gleichzeitig ist bekannt, dass etwa acht Prozent der über 65 Jährigen mehr Alkohol konsumiert als für diese präventive Wirkung erforderlich wäre. Dadurch steigt das Risiko gesundheitlicher Schäden, da mit zunehmendem Alter auch die Risiken des Alkoholkonsums steigen:

- Der Körper enthält im Alter weniger Wasser, sodass die gleiche Menge Alkohol einen höheren Promillewert bewirkt als früher.
- Der Alkoholkonsum erhöht entsprechend das Risiko für negative Effekte wie Unfälle, Stürze, Schlafstörungen, Wechselwirkungen mit Medikamenten usw.
- Die oft abrupten Veränderungen im sozialen Bereich (Kinder ziehen aus, Eintritt in den Ruhestand, Krankheit, Schmerzen, Verlust nahestehender Personen) stellen bedeutende Einschnitte dar, die zu einem «späten» Alkoholmissbrauch führen können.

Oft sind es Angehörige oder aussenstehende Personen, die sich zuerst fragen, ob auffällige Symptome möglicherweise auf ein Alkoholproblem hinweisen könnten. Gerade bei älteren Menschen zögert das Umfeld oft, zu reagieren. Möglicherweise zu Unrecht, denn für viele Menschen ist es eine grosse Erleichterung, Anteilnahme zu erfahren und mit einer vertrauten Person darüber zu sprechen.

Sind Sie unsicher, wie es um Ihren eigenen Alkoholkonsum steht? Oder machen Sie sich Sorgen darüber, wie eine nahestehende Person mit Alkohol umgeht? Im Zentrum für Soziales Hochdorf und Sursee finden Sie qualifizierte Fachkräfte, die sich Zeit für ein Gespräch nehmen. Rufen Sie einfach an. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

[www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

## Getrennte Wege

Eine Trennung ist sowohl für Erwachsene als auch für die Kinder oft belastend und kann tiefgreifende Auswirkungen haben. Sie geht einher mit Gefühlen der Ohnmacht, Trauer und Schmerz.

Gleichzeitig müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, wie beispielsweise die Betreuung der Kinder und die Regelung des Unterhalts. Fragen zur Regelung des Besuchsrechts und zur Kommunikation zwischen den Eltern stellen sich ebenfalls. Für Kinder stellt dies eine zusätzliche Belastung dar, da sie oft nicht mitbestimmen können, sondern das tun müssen, was die Eltern für sie am besten halten.

Als verantwortungsbewusste Eltern gibt es viele Dinge abzustimmen, was Erziehung und Regeln betrifft. Wie gehen wir mit der Schule um? Warum handelt der andere Elternteil anders? In solch turbulenten Zeiten den Überblick zu behalten, ist eine grosse Herausforderung.

Hier kann ein Gespräch oder eine gemeinsame Lösungsfindung mit einer neutralen Fachperson hilfreich sein. Das Zentrum für Soziales bietet allgemeine Auskünfte darüber, was bei einer Trennung zu regeln ist, und hat dabei auch die Bedürfnisse der Kinder im Blick.

## Ortsvertretung Pro Senectute

### Herbstsammlung 2023

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» - so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

**Beachten Sie, dass in Triengen und Winikon per Brief gesammelt wird. Sie finden das Schreiben in der ersten Oktoberhälfte in Ihrem Briefkasten.**

Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



## Fabia Luzern

### Deutschkurse in Triengen

#### Kurskosten

\*CHF 160.00

32 Lektionen/16 Kurswochen mit Wohnsitz in Triengen oder Büron

(CHF 280.00 ohne Wohnsitz am Kursort)

Lehrmittel sind **nicht** im Preis inbegriffen

#### Kursort

Schulhaus Hofacker 2, 6234 Triengen

#### Koordination und bei Fragen

Katja Illi-Winiker, 079 319 57 54, k.illi@gmx.ch

#### Kurs 3

Start: 04.09.2023

Ende: 15.01.2024

A1 Stufe 1 / Anfängerkurs

Montag, 17.45 bis 19.15 Uhr

#### Kurs 1

Start: 04.09.2023

Ende: 15.01.2024

A1 Stufe 2 / 3. Semester

Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr

#### Kurs 2

Start: 04.09.2023

Ende: 15.01.2024

A1 Stufe 2 / 4. Semester

Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr

#### Online-Anmeldung

[www.fabialuzern.ch/deutschkurse](http://www.fabialuzern.ch/deutschkurse)



## Pastoralraum Surental

# Eidgenössischer Dank-, Buss-, und Betttag

Der diesjährige eidgenössische Dank-, Buss-, und Betttag, welchen wir am 17. September 2023 begehen, steht im Kanton Luzern unter dem Motto «Reset – neu denken – handeln».

Reset ist die Wiederherstellung eines Zustandes, um einen Prozess neu zu starten. Auch in unserem Leben gibt es solche Neustarts – manchmal unvorhergesehen und manchmal ganz bewusst. Dabei wollen wir unsere Identität und unsere Überzeugungen nicht aufgeben. Im Gegenteil, es geht darum, unsere Gemeinschaften zu stärken, indem wir uns auf unsere Werte besinnen: Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung, Toleranz und Solidarität.

Dazu braucht es eine Offenheit und Reflexion der eigenen Gewohnheiten sowie der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Nehmen wir uns einen Moment Zeit, um uns zurückzuziehen und wagen wir, neu zu denken: Ein Richtungswechsel braucht Energie, Mut und Zeit, sich auf Neues einzulassen und Gewohntes loszulassen. Es werden aber auch wieder Energien freigesetzt, wenn wir neu denken, handeln und damit Positives bewirken können.

Gleichzeitig müssen wir Geduld haben und uns bewusst sein, dass gesellschaftliche Veränderungen Zeit beanspruchen. Unsere Nächsten denken mit, und wo Veränderungen uns alle betreffen, werden wir demokratischen Konsens im friedlichen Dialog miteinander finden. Unser aller respektvolles Handeln wirkt sich auf die Mitmenschen und die Natur aus.

Welchen Richtungswechsel möchten Sie mit Ihrem persönlichen Reset bewirken, was neu denken und wie handeln?

Regierungsrat des Kantons Luzern  
Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern  
Ev.-ref. Landeskirche des Kantons Luzern  
Christkatholische Kirchgemeinde Luzern  
Islamische Gemeinde Luzern

### Ökumenischer Betttag-Gottesdienst

Sonntag, 17. September 2023, 10.00 Uhr  
Pfarrkirche Triengen

Liturgie:  
Ev.-ref. Pfarrerin Andrea Klose und  
Pastoralraumleiter Surental Roland Bucher

Musikalische Umrahmung:  
Kirchenchor Winikon und Cäcilienverein Triengen,  
unterstützt durch Mitglieder vom Kirchenchor Büron-Schlierbach

Im Anschluss des Gottesdienstes sind alle herzlich zu einem Apéro vor der Kirche, bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim, eingeladen.



### Kontakte | [www.pr-surental.ch](http://www.pr-surental.ch)

#### Seelsorge

Roland Bucher-Mühlebach, Pastoralraumleiter  
041 929 69 34, [leitung@pr-surental.ch](mailto:leitung@pr-surental.ch)

Joseph Kalariparampil, Leitender Priester  
079 257 34 66, [priester@pr-surental.ch](mailto:priester@pr-surental.ch)

#### Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Gallus-Steigerstrasse 17, 6233 Büron  
041 929 69 33  
[pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.00 Uhr

#### Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen  
041 929 69 34, [pfarrei.triengen@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.triengen@pr-surental.ch)

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag  
08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch, 14.00 bis 16.30 Uhr

#### Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller  
Jacqueline Troxler-Bäbi  
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon  
041 929 69 35, [pfarrei.winikon@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.winikon@pr-surental.ch)

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr



Der Wilde Dost (*Origanum vulgare*) ist eine beliebte Nektarquelle für Insekten.

## Natur- und Landschaft

### Wildbienen fördern, aber wie?

In der Schweiz sind 630 verschiedene Bienenarten nachgewiesen. Eine davon ist die Honigbiene *Apis mellifera*. Alle anderen werden umgangssprachlich als Wildbienen bezeichnet. Nur knapp die Hälfte der Wildbienenarten ist ungefährdet. Der Rest ist ausgestorben oder gefährdet.

Das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Wildbienen ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen, und damit auch der Wille, diesen sympathischen Insekten zu helfen. Die Förderung von Wildbienen stellt einen wichtigen Beitrag zur Ernährungssicherheit und der pflanzlichen Artenvielfalt dar.

Mit den bekannten Wildbienenhotels werden nur die weit verbreiteten Arten gefördert und die unnatürliche Konzentration von vielen Bruthöhlen auf engem Raum ist ein gefundenes Fressen für die natürlichen Feinde der Wildbienen.

Besser ist es, wenn verblühte Pflanzenstängel über den Winter stehen gelassen werden. Das Erstellen eines Totholzhaufens oder das Stehenlassen eines toten Baumes gibt als Insektenwohnstätte viel neues Leben. Vielen Wildbienen nisten auch im Boden. Diese Arten können mit offenen, sandigen Stellen am Boden, an möglichst trockenen Standorten gefördert werden.

Neben den Nistmöglichkeiten ist auch ein breites Nahrungsangebot wichtig. Blumenreiche Naturgärten und extensiv bewirtschaftete Wiesen bieten den Wildbienen die nötigen Nahrungsquellen.

Um sich mehr über die Wildbienen und deren Förderung zu erkundigen, empfiehlt Ihnen die Natur- und Landschaftsschutzkommission (NLSK) folgende Webseite: [www.bee-finder.ch](http://www.bee-finder.ch). Dort finden Sie u.a. ein Tool mit dem Sie erfahren, welche Wildbienenarten in unserer Region vorkommen und mit welchen Pflanzen sie gefördert werden können.

Die in diesem Artikel beschriebenen Massnahmen zur Förderung der Wildbienen nennt man auch «Kleinstrukturen». Die NLSK wird in den kommenden Jahren dieses Thema in den Mittelpunkt ihrer Aktivität setzen. In regelmäßigen Abständen werden Sie über die geplanten Aktionen und die daraus entstandenen Ergebnisse orientiert.

Achtung: Zum letzten Mal stellt die NLSK einheimische Wildsträucher gratis zur Verfügung (siehe letzte Trinfo-Ausgabe). Nutzen Sie diese Gelegenheit! Bestellungen können noch bis am 30. September bei der Gemeindeverwaltung Triengen oder via Email an Patrik Frei ([patrik.frei@triengen.ch](mailto:patrik.frei@triengen.ch)) getätigt werden.

## Besuchsgruppe

# Menschen mit Demenz

Am Donnerstag, 22. Juni 2023 fand im Betagtenheim Lindenrain in Triengen eine Weiterbildung für die Helferinnen und Helfer der Besuchsgruppe Triengen und Umgebung statt.

Silvia Schaller, Zentrumsleitung, und Nadia Arioli, Pflegedienstleitung, begrüßten die 15 Teilnehmenden und führten durch den lehrreichen Nachmittag.

In den Leitgedanken des Hauses steht, dass Persönlichkeit und Würde der Bewohnerinnen und Bewohner geachtet wird bis zu zuletzt. Die Lebensgeschichte der Betroffenen gehört zwingend dazu, wird immer miteinbezogen und angepasst.

Demenz ist der Überbegriff für verschiedene krankhafte Veränderungen im Gehirn. Jeder Mensch hat einen anderen Verlauf. In der Memory Klinik erhält man die genaue Diagnose wie auch Hilfestellung für den weiteren Verlauf. Orientierung, Denken, Auffassen, Lernfähigkeit, Rechnen gehen nach und nach verloren. Leben in der Vergangenheit wird zum Alltag, Heimweh, Heimgehen ein ständiges Thema. Auch Essen und Trinken gehen vergessen. Tag- und Nachtrhythmus geraten durcheinander. Häufig ziehen sich die Patienten zu Beginn der Krankheit aus Scham zurück. Sie können sich keine Ziele mehr setzen. Innere Leere ist oft Ursache von Depressionen. Empathie mit der Bewohnerin dem Bewohner ist unabdingbar.

### Wichtige Grundsätze im Umgang mit demenzbetroffenen Menschen sind:

- Langsamkeit, Zeit geben, auf Augenhöhe treffen
- Orts- und Personenveränderung bedeuten Stress
- Nur Fragen stellen, die mit Ja oder Nein beantwortet werden können
- Ein Lächeln im Vorübergehen gibt Vertrauen und Sicherheit
- Neues erlernen ist schwierig
- Altes und Bekanntes, zum Beispiel Liedtexte, bleiben viel länger erhalten
- Mit Überforderung können die Patienten nicht umgehen
- Urteilsfähigkeit im Sinne einer Entscheidung treffen, geht nicht mehr
- Also keine Auswahlfragen stellen
- Nicht korrigieren, bei Wortfindungsstörungen helfen, den Begriff zu suchen
- Fingerfood bereitstellen, Prosit machen
- Pflege dem Patienten, der Patientin anpassen, Vorlieben in den Alltag einbauen
- Ihn in seinen Ansichten bestätigen, sonst kommt Ablehnung, dies fordert Präsenz und Kompetenz

Um einer Erkrankung vorzubeugen, empfehlen Fachleute möglichst aktiv zu bleiben, sich vielfältig zu beschäftigen, bewegen bis ins hohe Alter.

Nach diesen praxisnahen Ausführungen bedankten sich die Teilnehmerinnen mit einem Applaus für den Vortrag, genossen den angebotenen Imbiss und gingen voll neuer Ideen ihre nächsten Besuche an.

Sind sie interessiert in der Besuchsgruppe Triengen mitzuwirken, so melden Sie sich bei Maya Brütsch, Winikon, 041 933 27 72 oder 079 660 59 29



## Kilbi Winikon

### Viel Spass trotz Hitze

Am vergangenen Wochenende vom 18. bis 20. August 2023 fand die Kilbi in Winikon statt. Trotz dem heissen Wetter wurde die Kilbi zu einem Erlebnis für Gross und Klein. Nebst verschiedenen Attraktionen wie dem Karussell, Harassenklettern, dem Schiess- und Süssigkeitenstand, Lebkuchendreihen, welches von der Elterngruppe mit Mithilfe von Schülerinnen und Schülern organisiert wurde, dem Entelifischen der Frauengemeinschaft, der Wasserschlacht, der Hüpfburg, dem Kilbiquiz und dem Grotto wurden die Gäste im Festzelt verwöhnt. So kamen alle Gäste in den Genuss eines leckeren Essens. Bis spät in die Nacht wurde in gemütlicher Gesellschaft im Grotto Wein probiert, an der Bar einen Absacker getrunken und gefeiert.

Ein Highlight der Kilbi war das Kuhmelken. Die Besucherinnen und Besucher konnten die Kuh um die Wette melken. Es wurde angefeuert, ge-

klatscht und um den ersten Platz gebangt. Ebenfalls wurde ein Kilbiquiz durchgeführt bei dem die Anzahl gemolkene Liter geschätzt werden konnte. Ganze 126.9 Liter wurden während der Kilbi gemolken.

Am Sonntag wurden die Kilbibesucher von der Brünigstreeet Band mit abwechslungsreicher und passender Musik unterhalten.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für die Unterstützung und den Nachbarn für ihr grosszügiges Verständnis während dem ganzen Kilbibetrieb.

Geschätzte Gäste, es war toll, euch bei uns zu haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Brass Band Feldmusik Winikon,  
Frauen- und Damenturnverein Winikon,  
Lättguuger, Lättöggelclique und STV Winikon





## Turnverein Triengen

### Turnsaison 2023 passé

Der Turnverein Triengen durfte dieses Jahr drei verschiedene Turnfeste besuchen und sein Können unter Beweis stellen. Der erste Schritt durften jedoch die Old Boys des TVT machen. Am Trainingsabend Mülligen zeigten sie trotz diversen personellen Umstellungen in den Gruppen ihr Können. Die Lehren aus diesem Testwettkampf konnten in den folgenden Trainings gezogen werden, um dann am Turnfest im Zürcher Wyland zu glänzen.

Auf dem kleinen, aber feinen Wettkampfgelände des Verbandsturntags Niederurnen zeigte die Trienger Turnerschar das erste Mal für die diesjährige Saison ihre Programme. Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt freuten sie sich auf die zwei weiteren Turnfeste. Als nächstes ging es frühmorgens an das Seeländische Turnfest in Pieterlen. Aufgrund Asynchronitäten und Unstimmigkeiten konnten die Turnerinnen und Turner des TVT nicht die erhofften Noten für die verschiedenen Disziplinen entgegen nehmen. Nichtsdestotrotz lässt sich die Turnerfamilie nicht unterkriegen und der restliche Nachmittag und Abend wurde in vollen Zügen miteinander genossen.

Als letztes ging der TVT an das Verbandsturnfest Wangen an der Aare und gleichzeitig starteten die Old Boys am Turnfest im Zürcher Wyland. Die Old Boys wie auch der aktive Verein konnten ihre Bestleistungen in allen Disziplinen zur Schau stellen. Mit zufriedenstellenden Noten konnte anschliessend der Abend gemeinsam genossen

werden. Bei den Old Boys durften sogar Podestplätze gefeiert werden. Die Männer eroberten in der vierten Stärkeklasse den ersten Rang und die Senioren den erfreulichen zweiten Rang. Am Sonntag kehrte die Turnerschar zurück nach Hause. Mit einem gemeinsames BBQ im Braui Pub Triengen endete die schöne Wettkampfsaison 2023 des Turnvereins Triengen.

### Schnellster Trienger

Wir suchen Dich! Zeige dein Können und tritt die Herausforderung gegen deine Altersgenossen an!

**Wann:** 2. September 2023  
**Wo:** Dorfschulhaus Triengen auf dem Turnermätteli  
**Anmeldung:** Vor Ort, 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr  
**Einturnen:** 15.30 Uhr  
**Start Wettkampf:** 16.00 Uhr

### Piccolo

#### Wir suchen dich!

Als Unterstützung für unser Leiterteam am Mittwochabend (17.45 bis 18.45 Uhr) im Piccolo Turnen. Unsere Kids sind zwischen vier und sechs Jahre alt und haben einfach Spass an der Bewegung. Melde dich bei mir, Rebecca Bühlmann 079 712 71 05.

### Vormerken

4. November 2023 **Turnerabend mit Feldmusik**  
 10. und 11. November 2023 **Turnerabend mit Feldmusik**

## Bergmusik Kulmerau

### Lüpfiges Konzert

Anlässlich der Kilbi Kulmerau findet auch dieses Jahr wieder am Vorabend; Samstag, 9. September 2023 das Konzert der Bergmusik Kulmerau statt.

Die Bergmusik hat ein abwechslungsreiches Konzert einstudiert, das Sie mit Polka's, Walzer und Märschen unterhalten wird. Die Moderation von Jules Albisser wird sie auf leichte und humorvolle Art durch das Programm führen. Wir freuen uns auf eine grosse Zuhörerschaft, die diesen Abend mit uns geniessen möchte.

Um 20.00 Uhr beginnt das Konzert, die Festwirtschaft steht Ihnen ab 18.30 Uhr mit Speis und Trank zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, das Kilbi-Festzelt steht dieses Jahr neu beim Schulhaus Kulmerau, Parkplätze sind vorhanden.

### Kilbi Kulmerau

**Sonntag, 10. September 2023**

Neu: Schulhaus Kulmerau

Kilbibetrieb mit Festwirtschaft und Unterhaltung der Bergmusik Kulmerau ab 11.00 Uhr

Reservation Sonntagsmenü  
041 933 14 75 / 079 920 56 65



SSC Triengen

## Tolle Schneetage erleben!

Der SSC Ski- und Snowboardclub Triengen blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Im Oktober 2022 startete das alljährliche Trockentraining, bei welchem die Mitglieder jeweils am Montagabend auf die kommende Skisaison vorbereitet werden. Anschliessend kam im Dezember über Maria Empfängnis das Starterweekend. Wie es der Name schon sagt, ist es ein gutes Wochenende, um in die Skisaison zu starten. Je nach Lust verbringen die Mitglieder mehr oder weniger Stunden auf der Skipiste - so ist für jede und jeden etwas dabei.

Im Anschluss an das Starterweekend folgen dann auch bereits die ersten Skitage, diese finden jeweils am Samstag oder Sonntag statt, insgesamt sind es drei Tage bis zum Ende der Saison. Zwei davon sind jeweils in Zusammenarbeit mit dem J&S; bei diesen steht der Skiunterricht für Jung und Alt im Vordergrund.

Diese Skitage sind für alle Kinder von Triengen gedacht, es ist keine Mitgliedschaft notwendig. Am Wochenende vor Weihnachten fand nochmals ein Anlass für das Gemüt statt, nämlich der Fondue-Abend.

Im neuen Jahr ging es dann weiter mit dem Langlauftag, der zweitägigen Skitour, weiteren Skitagen und zum Abschluss noch ein Skiweekend. Damit der Verein über den Sommer nicht ganz vergessen geht, fand im Mai der alljährliche Maihöck in der Gschweichhütte statt.

Wie man sieht, wird im Ski- und Snowboardclub Triengen ein Grossteil der Wintersportarten, aber auch eine Menge an geselligen Anlässen angeboten. Falls auch du Lust hast, im nächsten Vereinsjahr Teil des SSC Triengen zu werden, dann melde dich jetzt bei Melanie Brunner ([ssctriengen@hotmail.com](mailto:ssctriengen@hotmail.com)).



SSC-TRIENGEN

JETZT MITGLIED  
WERDEN UND TOLLE  
SCHNEETAGE ERLEBEN

## Tennisclub Triengen

### Interessanter Rückblick

#### Interclub – was ist das?

Gemeinsam gewinnen (oder verlieren), Siege und Ehre für den Club erzielen und für einige Wochen in der Einzelsportart Tennis die Stärken der Gemeinschaft und den Teamgeist erleben – das sind die Grundpfeiler des Interclubs. Der Interclub ist der grösste und bekannteste Breitensportanlass im Tennis, er wird bei den Herren seit 1911, bei den Damen seit 1925 ausgetragen.

Er ist ein Teamwettbewerb unter Clubs und er wird in verschiedenen Alterskategorien der Herren und Damen (Aktive bis 70+) und Ligen (3. Liga bis NLA) gespielt. Die höchste Liga und somit die Königsklasse bildet die NLA der Aktiven. Die Meisterschaft findet von Mai bis Juni statt. Zuerst werden Gruppenspiele ausgetragen und in den meisten Ligen danach auch Auf- oder Abstiegs Spiele.

Der Interclub hat eine langjährige Tradition und ist ein wichtiger Bestandteil für die Aktivitäten und das Clubleben in den Clubs. Er verbindet Clubs und fördert den Austausch und Freundschaften. Die Einzelsportart rückt während dieser Zeit für einmal in den Hintergrund und macht daher diesen Teamevent bei den Spielern sehr beliebt. Im Anschluss an die Partien wird in der Regel ein gemeinsames Essen eingenommen, welches das Heimteam organisiert. Der zweite Teil einer Begegnung, der gesellschaftliche und kulinarische, ist bei vielen Mannschaften fest verankert und manchmal sogar wichtiger als der erste Wettkampfteil.

#### Damen 30+ 2.Liga – Captain Yvonne Allenspach

So starteten wir die erste Runde mit einem Heimspiel gegen Wolhusen. Nach vier Einzel stand 1:3 für die Gäste. Nun war klar, wir müssen es mit den Doppelspielen richten, um den Ausgleich zu erzielen. Die Doppel verliefen knapp, aber zu Gunsten der Frauen vom TC Wolhusen. Beim zweiten Heimspiel empfingen wir die sympathischen und top motivierten Frauen vom TC Malters. Bei sehr fairen Spielen und ausgeglichenen Klassierungen durften wir aus den sechs Spielen fünf Punkte für uns entscheiden. Für die dritte Runde reisten wir nach Oberägeri. Unter sehr heissen Temperaturen bestritten wir die Spiele. Schon als wir im Vorfeld die Klassierungen verglichen, war uns bewusst, wir haben heute nichts zu verlieren. Gesagt, gespielt, wir verloren die Partie mit 1:5.

Nach den dritten Gruppenspielen und dem erreichten dritten Platz durften wir in der Abstiegsrunde spielen. Am 10. Juni 2023 durften wir die Tessinerfrauen vom TC Pradello begrüssen. Ausgeglichene Spiele prägten den Tag. So endete die Partie mit einem 3:3. Dank einem gespielten drei Sätze durften wir am Ende einen Satz mehr verzeichnen, was uns den Verbleib in der zweiten Liga sicherte.



v.l.n.r: Carmela Arnet, Daniela Vogler, Yvonne Allenspach, Anita Kaufmann, Verena Müller  
Es fehlt Michelle Villiger

#### Herren Aktive dritte Liga – Captain Pascal Kurmann

Wir erlebten viele spannende Einzel- und Doppelpartien, hatten einen sehr guten Mannschaftszusammenhalt und unterstützten uns gegenseitig so gut wie möglich. Es war eine sehr ausgeglichene Gruppe mit spannenden Begegnungen, wo jedes Match ausschlaggebend sein konnte für den Ausgang der Begegnung. Pro Partie wurden jeweils sechs Einzelpartien und drei Doppelpartien gespielt.

Wir sind eine sehr eingespielte Mannschaft, sowohl auf wie auch neben dem Platz. Im Interclub wird der Teamgedanke sowieso sehr hoch geschrieben. Das war auch während den Partien immer wieder festzustellen, da häufig Komplimente und Motivationszurufe zu hören waren. Alle Begegnungen fanden in der Innerschweiz statt, so dass auch die Anfahrtswege kurz blieben. Insgesamt war es wiederum eine sehr gelungene Saison, in welcher wir von allen Spielern deutliche Fortschritte feststellen konnten. Wir beendeten die Liga auf dem hervorragenden zweiten Platz, worauf wir sehr stolz sein können! Der Interclub bereitet uns allen sehr viel Freude in einer tollen Atmosphäre, so dass wir alle mit viel Leidenschaft unseren Sport auf wunderschönen Tennisanlagen ausüben können. Nebenbei halten wir uns dabei alle fit und gesund. Wir blieben glücklicherweise auch alle unverletzt und unsere Vorfreude auf die nächste Saison ist bereits bei allen Spielern spürbar.

#### Herren 35+ 2.Liga – Captain Roland Zwimpfer

Die vergangene Saison war für die Jungsenioren 35+ Herren des TC Triengen eine Reise voller Herausforderungen. Unter der Führung des engagierten Mannschafts-Captains Roland Zwimpfer haben wir uns trotz widriger Umstände und diversen Verletzungen auf dem Platz behauptet.

Mit viel Elan starteten wir in den April und stellten uns dem intensiven Training. Doch das Schicksal meinte es nicht immer gut mit uns. Verletzungen und angeschlagene Spieler schmälerten unsere taktischen Möglichkeiten bei der Aufstellung und stellten uns bei jeder Partie vor eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Wetterbedingungen, die sich in den ersten drei Partien von ihrer kühlen und nassen Seite zeigten, verlangten uns zusätzlich viel ab. Dennoch kämpften wir unermüdlich weiter und versuchten, das Beste aus jeder Situation zu machen.

Die Spiele gegen Allmend Luzern, das Derby gegen Sursee und das Heimspiel gegen Hildisrieden brachten uns nur Niederlagen ein. Doch trotz sportlicher Rückschläge fanden wir im gesellschaftlichen Miteinander nach den Partien unsere gute Laune schnell wieder. Das Teilen von Erfahrungen und Gedanken bei den gemeinsamen Mahlzeiten und kühlem Bier stärkte den Zusammenhalt und machte uns bewusst, dass wir als Team mehr sind als nur die Summe unserer Siege und Niederlagen.

In dem entscheidenden Abstiegsspiel in Dottikon, begleitet von strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen, kämpften wir bis zum Schluss um den Ligahalt. Die Spannung war greifbar, und bis zu den letzten drei Doppel schien der Verbleib in der zweiten Liga noch möglich. Doch trotz aller Anstrengungen mussten wir uns mit einem 3:6 geschlagen geben und den bitteren Gang in die dritte Liga antreten.

Mit dem Blick nach vorne und grosser Zuversicht nehmen wir diese Erfahrung als Ansporn für die kommende Saison den direkten Wiederaufstieg anzustreben. Wir werden weiterhin hart trainieren, uns als Team entwickeln und uns auf das von uns gesteckte Ziel fokussieren, wieder in die zweite Liga zurückzukehren.

#### **Herren 45+ zweite Liga – Captain Urs Thiede**

Durchgezogene Saison mit verletzungsbedingten Ausfällen - Nach einem Sieg gegen Küsnacht a. R. und zwei klaren Niederlagen gegen die starken Teams aus Ebikon und Rothenburg resultierte nach der Vorrunde der dritte Ranglistenplatz. So mussten die beiden nachfolgenden Abstiegsrunden über den Verbleib in der zweiten Liga entscheiden. In den Abstiegsspielen fehlten dann wegen Verletzungen und Ferienabwesenheit einige Spieler. Das Team konnte nicht in der stärksten Besetzung antreten. Trotz tollem Einsatz der Anwesenden gingen die beiden Spiele gegen Zug 1 und Sempach knapp und unglücklich mit 3:4 verloren. In der nächsten Saison werden wir in die höhere Alterskategorie 55+ wechseln.



obere Reihe v.l.n.r. Uli Glück, Pius Arnet, Hans Fischer, Wolfgang Koch, Alois Fischer  
untere Reihe v.l.n.r. Kurt Steinmann, Angelo Razzano, Urs Thiede, Patrick Koch

#### **Herren 45+ 3.Liga – Captain Thomas Küttel**

Wie jedes Jahr waren wir gespannt, welche Gegner wir für das Interclubturnier zugelost erhalten. Für die Saison 2023 wurden wir einer starken Gruppe von insgesamt fünf Mannschaften zugeteilt.

Die ersten beiden Begegnungen gegen «Reiden» und «Rivella» konnten wir zu Hause gewinnen. Als Heimmannschaft ist es uns nicht nur wichtig, Partien für uns zu entscheiden, sondern auch mit grosser Gastfreundschaft und Offenheit den gegnerischen Mannschaften zu begegnen und unabhängig vom erkämpften Resultat, kameradschaftliche Stunden miteinander zu verbringen.

Die Auswärtsbegegnung in Schötz ging knapp verloren, diejenige gegen «Rontal Dierikon» klar. In der Schlussrangliste belegen wir den dritten Rang, zwar mit gleich vielen Punkten wie das zweitplatzierte Schötz, aber mit schlechterem Satzverhältnis. Als Highlights dieser Interclubsaison gelten für uns die hohe Anzahl gewonnener Doppelpartien, die kameradschaftliche Stimmung innerhalb unserer Mannschaft und die vielen interessanten, fröhlichen Begegnungen mit den Spielern der anderen Mannschaften.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie unsere Webseite [www.tennisclub-triengen.ch](http://www.tennisclub-triengen.ch).



v.l.n.r. Rony Fischer, Walter Fischer



v.l.n.r. Thomas Küttel, Walter Fischer

## Sport- & Freizeittage

### Ein voller Erfolg mit Spass

Mit grosser Freude können wir nun auf die Sport- und Freizeittage Triengen 2023 zurückblicken, welche erstmals vom 16. August 2023 bis 18. August 2023 stattgefunden haben. Die teilnehmenden Primarschülerinnen und -schüler erlebten ein abwechslungsreiches und interessantes Ferienprogramm. Dabei wurden nicht nur die sportlichen Fähigkeiten der Kinder beim Ausprobieren der verschiedenen Sportarten unter Beweis gestellt, sondern auch Teamgeist und Fairplay gefordert. Zudem konnten die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten beispielsweise beim gemeinsamen Basteln zeigen.

Das Programm wurde grösstenteils von Trienger Vereinen geplant und durchgeführt. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim VBC Triengen, dem Trachtentanz Triengen, dem Ski- und Schneesportlager Triengen, der JuBla Triengen, dem FC Triengen, dem Tennisclub Triengen, der Elternmitwirkung wie auch beim Verein Netzwerk Frauen für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Ein grosses Danke geht zudem an die teilnehmenden Kinder, welche trotz des warmen Wetters super mitgemacht haben. Speziellen Dank gilt ebenfalls den Gemeinderätinnen Isabelle Kunz und Carmen Kaufmann, welche uns seitens der Gemeinde Triengen tatkräftig unterstützt haben.

Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Sponsoren, welche die Sport- und Freizeittage Triengen 2023 in Form einer Geld- oder Naturalspende unterstützt haben: Fischer & Co AG Berufskleider, Nouvel AG, CKW Triengen, Gärtnerei Fischer, Raiffeisen Triengen, Frey Electric, Fries Elektro + Papeterie, Illi Gartenbau, BAFRI, Grund AG, Fellmann Stefan, Ottos, Trisa, Tobex, Restaurant Bahnhofli Triengen, Restaurant Rössli Triengen, Restaurant Kreuz Triengen, Restaurant Kreuz Winikon, Gilli's Hofladen, Morgestärn, Bäckerei Hunger, Bäckerei Squindo, Ramseier, Knutwiler, Valiant Triengen, Napfchäsi, Landi.

Wir können auf drei sehr erfolgreiche Tage mit vielen tollen Rückmeldungen der Kinder zurückblicken. Da dies ein Herzensprojekt ist und die Resonanz bei den Kindern, wie auch bei den Eltern sehr positiv ausfiel, ist der Gemeinderat Triengen auf der Suche nach Personen, welche bei der Organisation zukünftiger Sport- und Freizeittage mitwirken würden. Bei Interesse können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Triengen wenden ([gemeindeverwaltung@triengen.ch](mailto:gemeindeverwaltung@triengen.ch)).



FNA Freunde nostalgischer Autos

## Pflanzung junger Bäume

Diese Woche haben Mitglieder des Vereins «Freunde nostalgischer Autos FNA» zusammen mit dem Förster im Wald ob Triengen junge Bäume gepflanzt, wie im Herbst angekündigt.

Die Aktion geht auf eine Initiative zurück, welche im vergangenen Jahr bereits zu zwei Pflanzungen führte, nämlich in Sarnen und in Wohlen. Dabei geht es in erster Linie darum, zu zeigen, dass Oldtimerfreunde nachhaltig denken und der Natur Sorge tragen. Gleichzeitig wollte der Verein aber auch der Standortgemeinde der grossen Jahresveranstaltung des Vereins etwas zurückgeben.

An eben diesem grossen Jahrestreffen Ende September auf dem Flugplatz Flying Ranch in Triengen, rief der Verein FNA deshalb mit Plakaten die Anwesenden dazu auf, Geld zu spenden für junge Bäume. Für 25 Franken konnte ein Baum samt Pflanzung gespendet werden. Der Verein FNA hatte angekündigt, den erzielten Betrag aufzurunden.

Leider konnten aufgrund des schlechten Wetters statt der erwarteten rund 2000 Personen nur rund 200 Gäste begrüsst werden. Trotzdem war die Baumaktion ein voller Erfolg.

1 050 Franken oder 42 Bäume konnte FNA am Abend vermelden. Wie versprochen, rundete der Verein diesen Betrag auf 1 500 Franken oder eben 60 Bäume auf. Diese Summe wurde den Verantwortlichen der Gemeinde Triengen kürzlich feierlich übergeben.

Bei relativ trockenem Wetter machten sich zwei Vorstandsmitglieder der FNA zusammen mit dem Förster vergangene Woche auf, diese 60 Bäume im Wald von Triengen zu pflanzen. Die Auswahl der geeigneten Baumarten sowie deren Platzierung im Wald nahm der Förster vor. Die beiden Vorstandsmitglieder der FNA halfen tatkräftig bei den Pflanzarbeiten mit.

Dank der sympathischen Aktion ist ein Waldstück, welches kürzlich einem Sturm zum Opfer fiel, nun wieder auf dem Weg, in einigen Jahren zu einem lauschigen Ort zu werden.

Oliver Hunziker, Präsident des Vereins FNA sagt dazu: «Wir Oldtimerfahrer leben sehr bewusst und nachhaltig. Unsere Fahrzeuge verbrauchen zwar Benzin, fahren aber in der Regel nur weni-



ge Kilometer im Jahr und sind bestens gepflegt. So wie wir unseren Fahrzeugen Sorge tragen, so verhalten wir uns auch in der Natur und gegenüber der Umwelt. Wer Kulturgut wie Oldtimer über Jahrzehnte pflegt, hat das Konzept der Nachhaltigkeit quasi verinnerlicht.»

Mit dem alljährlichen Jahrestreffen am letzten Sonntag im September, werden die Mitglieder der FNA jedes Jahr nach Triengen zurückkehren, und sich dabei sicherlich auch vom Fortschritt «ihres» Waldes überzeugen wollen.

### Informationen und Kontakt

Oliver Hunziker, Präsident FNA  
Freunde nostalgischer Autos  
076 340 85 90

## Einladung Jahrestreffen

**Sonntag, 24. September 2023, ab 10.00**

**Flugplatz / Flying-Ranch, Kehrstrasse, Triengen**

Sowohl für die Oldtimer als auch für Besucherautos steht uns mehr als genug Platz zur Verfügung. Flugplatz-Restaurant und ein Foodtruck sind für das leibliche Wohl besorgt.

Auch dieses Jahr erwarten wir verschiedene Oldtimerflugzeuge. Der rote Antonov-Doppeldecker wird auch 2023 wieder Schnupperflüge anbieten. Geplant sind zwei Flüge à zehn Personen. Bitte meldet euch dafür unbedingt mit Name und Kontaktdaten (Telefon/Mail) via [info@fna.ch](mailto:info@fna.ch) an. Die Kosten für die Lufttaufe belaufen sich auf 90 Franken.

Und natürlich ist die Dampfbahn wieder dabei und wird einen Halt am Flugfeld machen. Neu werden uns dieses Jahr auch die Fallschirmspringer der PSC Triengen besuchen, natürlich aus der Luft, wie es sich gehört.

Wir freuen uns auf euren Besuch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jedermann ist herzlich willkommen!



## Triengen bündelt wieder

### Papier- und Kartonsammlung

Am Samstag, 2. September 2023 findet in Triengen wieder die Papier- und Kartonsammlung statt. Karton und Papier sind bitte getrennt zu bündeln und die Bündel bis spätestens um neun Uhr an die Strasse zu stellen. In Kulmerau sollte das Papier nur an den Sammelplätzen beim Restaurant Urchig und beim Schulhaus deponiert werden.

Die Jubla Triengen nimmt ausschliesslich Karton und Papier entgegen. Falls sich Abfall in den Bündeln befindet, erlauben sich die Sammlerinnen und Sammler, diese stehen zu lassen.

Falls das ordentliche Sammelgut bis um 16.00 Uhr nicht abgeholt wird, können sich die Betroffenen unter der Telefonnummer 079 552 00 44 melden.

Für die Bewohner von Triengen, die ihr Papier selbst bringen wollen: Die Sammelstelle der Jubla Triengen befindet sich beim «Bahnhöfli» in Triengen.

Die Jubla Triengen bedankt sich schon im Voraus für die Abgabe von vielen Karton und Papierbündeln, da viel Sammelgut ein gerngesehener Betrag in die Jublakasse bedeutet.



### JuBla Triengen

## Schnapp dir deine Freunde!

### Jubla-Tag 2023

Schnapp dir deine Freunde und lerne die Jubla näher kennen!

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen am Lagerfeuer, unter dem Sternenhimmel übernachten, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden, das alles und vieles mehr erwartet dich in der Jungwacht und Blauring.

Bist du neugierig? Komm vorbei und entdecke die Jungwacht und Blauring. Es erwartet dich ein vielseitiges Schnupperprogramm mit Kindern aus deiner Umgebung.

Die Jubla Triengen lädt alle interessierten Kinder ab der ersten Klasse, Jugendliche und Eltern ein, einen Einblick in die Jubla Welt zu erhalten und mit gemeinsamem Spiel, Spass und Zusammensein einen abenteuerreichen Nachmittag zu geniessen. Bei einem Spielnachmittag können die Kinder in den JuBla-Alltag schnuppern. Im Anschluss sind alle Eltern herzlich zum Apéro und Grillieren eingeladen.

Die Jubla Triengen erwartet euch gerne am

**Samstag, 9. September 2023, um 14.00 Uhr**

in der Jubla (Pfarreiheim Triengen). Ab 17.00 Uhr gibt es Apéro und Feuerstellen zum Grillieren, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Die Jubla bittet die Eltern, für sich und ihre Kinder die Grillade und das Besteck selbst mitzubringen, Getränke sind vorhanden. Die Jubla Triengen freut sich auf einen spannenden Nachmittag mit euch!



## Brass Band Feldmusik

### Herbstständli in Winikon

#### Projekt der Brass Band Feldmusik Winikon

An unserer ersten Probe durften wir Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Winikon voller Freude neue Personen in unseren Reihen begrüssen. Bereits im Frühling haben wir begonnen, ehemalige Musikanten und Personen, welche einmal ein Instrument gelernt haben, für unser Projekt zu begeistern. Nun sind wir mit diesen Frauen und Männern sechs Proben motiviert am Musizieren und wir bereiten uns gemeinsam auf das Herbstständli vor.

Wir freuen uns, Sie alle am 1. Oktober 2023 bei uns in Winikon beim Schulhaus willkommen zu heissen.



## Netzwerk Frauen Triengen

### Termine Wandergruppen

#### Wandergruppen 60+ Gross und Klein

Wir wandern einmal im Monat. Die grosse Wanderung misst ca. sieben bis neun Kilometer und dauert etwa zwei Stunden, die kleine Wanderung misst ca. fünf Kilometer und dauert etwa eine Stunde. Der Start ist immer beim Parkplatz Kirchgasse in Triengen.

Wir freuen uns, wenn auch neue Wanderinnen und Wanderer mitkommen. Es bestehen keine Verpflichtungen,

#### Auskunft

Grosse Wanderung: Willy Heller 079 267 02 25  
Kleine Wanderung: Joe Gasser 079 723 10 50

#### Nächste Termine

Grosse Wanderung: Mittwoch, 06. September 2023, 13.30 Uhr  
Kleine Wanderung: Mittwoch, 20. September 2023, 13.30 Uhr

Grosse Wanderung: Tageswanderung  
Mittwoch, 04. Oktober 2023, 09.30 Uhr  
Verpflegung aus dem Rucksack

Kleine Wanderung: Mittwoch, 18. Oktober 2023, 13.30 Uhr  
Grosse Wanderung: Mittwoch, 08. November 2023, 13.30 Uhr  
Kleine Wanderung: Mittwoch, 15. November 2023, 13.30 Uhr

## Trienger Cäcilienverein

# Welt-Friedens-Chorprojekt

Die Luzerner Chorleiterin, Helena Rösli, hat Grosses vor: Am Weltfriedenstag vom 21. September 2023 wird eine einmalige Konzertstafette für 24 Stunden den Globus umrunden. Die schweizerische Aufführung findet in Luzern statt. Für diesen Anlass wurde ein Projektchor gegründet, bei welchem auch der Cäcilienverein Triengen mitwirkt. Unter der Leitung von Guido Bissig wird zur Zeit das Chorwerk «The Peacemakers» einstudiert. Alle weltweiten Konzerte werden gestreamt und können mitverfolgt werden. Weltweit werden Stimmen für den Frieden vereint – ein Anliegen, dringlicher denn je.

### Ein musikalisches Zeichen für den Weltfrieden

Am 21. September 2023, dem Weltfriedenstag, der 2002 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen wurde, veranstaltet der Verein «TimeDate» aus Luzern eine Chorstafette rund um den Globus. Das aktuelle Werk «The Peacemakers» von Karl Jenkins wird während des ganzen Friedenstages, in Neuseeland/Australien beginnend, über Japan, Indien nach Westen bis auf den amerikanischen Kontinent, den Erdball umrunden. Die Schweizer Aufführung findet in Luzern statt. Dafür wurde der Zusammenschluss verschiedener Zentralschweizer Chöre gesucht: Der ChoRplus aus Wertehenstein, der jugendliche sturtpchor aus Ruswil sowie der Cäcilienverein Triengen. Ganz besonders erfreulich ist, dass auch Kinder und Jugendliche des Schulchors des IMZ (Institut Montana Zugerberg) mitwirken. Die beiden letztgenannten Chöre werden von Guido Bissig geleitet, der also mit zwei Chören an diesem weltumspannenden Vorhaben mitwirkt. Zur Musik gesellt sich zusätzlich Text: Um die Realität in Krisengebieten abzubilden, stellt die Friedensaktivistin und Reporterin aus Kriegsgebieten, Lea Suter, im Konzert Portraits von aktuellen Peacemakerinnen und Peacemakern vor, die sich unter schwierigsten Umständen für Friedensstiftung einsetzen. Platzkarten für das Luzerner Konzert können unter [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com) reserviert werden.

### Ein einmaliges Vorhaben aus Luzern:

#### Stimmen weltweit vereinen

Die Idee der erfahrenen Musikerin Helena Rösli aus Malterz begeistert. «Meine Idee, Worte des Friedens rund um den Globus hörbar zu machen und zu vereinen, wird umgesetzt – das ist grossartig!» Während 24 Stunden werden eigene Friedenskonzerte der einzelnen Chöre und die Komposition «The Peacemakers» rund um den Erdball erklingen, jeweils um 20.00 Uhr Ortszeit. In diesem «zeitgenössischen» Werk sind Zitate berühmter Persönlichkeiten (Anne Frank, Nelson Mandela, Mahatma Gandhi,

Dalai Lama, Mutter Teresa) vertont, die für den Frieden Zeugnis abgelegt haben. Das Wissen darum, dass nun weltweit Chöre für dieses Werk proben, bestärkt auch die rund 120 Singenden, die am Konzert in Luzern mitwirken. Seit 2019 arbeitet der Verein 'TimeDate' für die Umsetzung dieser weltumspannenden Idee.

### Alle sind mit dabei

Um alle Friedenskonzerte zugänglich zu machen, wird vor der Jesuitenkirche ein Streaming-Zelt unterhalten. In Zusammenarbeit mit dem Luzerner Theater werden auch in der BOX die internationalen Konzerte gezeigt und kommentiert. Zudem können sie unter [www.timedate.ch](http://www.timedate.ch) mitverfolgt werden. Zum Stand der Vorbereitungen und den einzelnen Chören kann man sich über die Webseite und den Newsletter informieren. Eine musikalische Antwort auf den Weltfrieden – Luzern vereint die Stimmen aus aller Welt.

### An der Konzertstafette nehmen weltweit bis heute Chöre folgender Orte teil:

- Nelson und Wellington (Neuseeland)
- Baradine (NSW-Australien)
- Tokyo (Japan)
- Ootacamund (Indien)
- Eriwan (Armenien)
- Birzeit/Ramallah (Palästina) – dort werden wir mitwirken
- Luzern (Schweiz)
- Kehl (Deutschland)
- Driebergen (Holland)
- Neuquén (Argentinien)
- Santiago de Chile (Chile)
- Yaoundé, Kamerun

Die beteiligten Chöre werden unter [www.timedate.ch](http://www.timedate.ch) näher vorgestellt.



Chorprobe in Triengen  
Für die Schweizer  
Aufführung wurde ein  
Projektchor von rund 140  
Singenden aus verschie-  
denen Chören zusamen-  
gestellt.

## Fahenschwinger Wilihof

### Wenn es nach Poulet riecht

#### Fähndlerabend 2023

Wenn es in Wilihof nach Poulet duftet, ist Fähndlerabend. Am 30. Juni 2023 luden die Fahenschwinger Wilihof wieder zum traditionellen Fähndlerabend ein.

Rasch füllte sich das Festzelt mit Besuchern und die Fähndlercrew war im Service gefordert. Später mussten sogar draussen Tische aufgestellt werden. Beim Eingang lockten die wunderschöne Tombola und das grosse Kuchen- und Tortenbuffet.

Die Feldmusik Triengen unterhielt das Publikum mit einer rassigen Darbietung und danach bot das «Echo vom Stöcklichrüz» über den ganzen Abend beste Unterhaltung. Total 240 Portionen Poulet wurden verteilt und um 22.30 Uhr war das Kuchen- und Tortenbuffet restlos ausverkauft.

Es war wiederum ein gelungener Abend; die Fähndler danken allen Gästen herzlich für den Besuch. Ein grosser Dank geht an alle Fähndler, deren Familien mit Anhang, Helferinnen und Helfern, die diesen schönen Anlass erst möglich machten.



## Treff junger Eltern

### Babysitterkurs in Triengen

Auch in diesem Jahr darf das Treff der jungen Eltern-Team aus Triengen im kommenden Oktober zusammen mit dem Schweizerischen Roten Kreuz den Babysitterkurs für alle Jugendlichen ab 13 Jahren durchführen. Die Jugendlichen werden mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes vertraut gemacht und lernen Schoppen und Brei zuzubereiten, wickeln, spielen und Kinder zu Bett zu bringen. So können die Absolventen nach Abschluss des Babysitterkurses sich als Babysitter anbieten und sich ihr eigenes Geld verdienen. Für den bevorstehenden Kurs sind noch wenige Plätze frei. Alle weiteren Informationen sind auf unserer Webseite zu entnehmen.

Die Jugendlichen freuen sich über interessierte Eltern, welche auf der Suche nach einem Babysitter sind, welche ihnen das Vertrauen schenken und sie ihr gelerntes Wissen in der Praxis anwenden können. Falls Sie mal froh sind, in aller Ruhe einkaufen zu gehen, zum Friseur zu gehen, im Haushalt/Umschwung speditiv vorwärts zu arbeiten, an einem Abend essen gehen möchten oder einfach mal wieder einige Stunden für sich haben möchten, ihr Kind älter als drei Monate alt ist, Sie nicht mehr als drei Kinder zu betreuen haben und der Einsatz weniger als fünf Stunden dauert, informieren Sie sich über [www.tje-triengen.ch](http://www.tje-triengen.ch).



## Frauenriege Triengen

### Es war einfach schön...

Am 19. August 2023 fand die Vereinsreise bei bestem Wetter statt. 21 Turnerinnen versammelten sich um 7.10 Uhr morgens bei der Bushaltestelle Dorf Triengen. Mit dem öV gings via Luzern nach Engelberg.

In Engelberg angekommen, wurde den Turnerinnen ein Gipfeli und ein Kaffee vom STV Sponsor Coop offeriert. Frisch gestärkt, ging es dann mit dem Ortsbus zur Talstation Fürenalp-Bahn und weiter mit der Seilbahn zum Bergrestaurant Fürenalp. Auf 1850 Meter über Meer war es trotzdem sehr warm und eine Abkühlung war nicht in Sicht...

Auf der Sonnenterrasse mit Blick auf den Tittlis, Gross- und Klein Spannort und noch vieles mehr, genossen die Frauen den Apéro und das feine Mittagessen. Nach der Mittagspause machten sich die gut gelaunten Frauen, mit immer wieder viel Spass im Kopf, auf den Naturlehrpfad Grotzliweg. Ein sehr schöner, angenehm begehbarer Rundweg inmitten der fantastischen Engelberger Hochalpen. Auf und ab genossen die Turnerinnen die sehr schöne Natur... Beim grossen Gummstein oben angekommen, tankten die Frauen neue Energie, indem sie den Stein umarmten.

Beim Spiegelseeli angekommen, empfing uns der Alpöhi. Ein älterer Mann mit langem, grauem Bart mit einem Schirm in der Hand, sass dort am Tisch und genoss den schönen Tag. Als erstes genehmigte er sich einen Schnupf. Danach ging eine Turnerin zu ihm und bat ihm einen Schnupf an. Und so kamen die Turnerinnen mit dem rüstigen Obwaldner ins Gespräch.

Einige der Turnerinnen genossen das kühle Nass, in dem sie die Füsse badeten. Nach einer gewissen Zeit, verabschiedeten sie sich vom Alpöhi, natürlich gab es dann noch einen Abschluss Schnupf und so gingen sie zurück ins Bergrestaurant. Dort genehmigten sich die Turnerinnen ein Eis oder den beliebten Kaiserschmarren. Mit der Seilbahn runter ins Tal, gingen sie, nicht weit von der Talstation entfernt, zu einem Wasserfall. Von da aus, gingen einige mit dem Bus und der Rest zu Fuss, der Engelberger Aa entlang nach Engelberg zurück.

Müde, aber gut gelaunt und um viele schöne Eindrücke reicher, machten sich die Turnerinnen auf den Heimweg. Es war einfach schön...  
Danke Hedy und Uschi für's organisieren.

### Spaghetti-Plausch

Unser alljährlicher Anlass für gross und klein findet wieder statt und zwar am

**Freitag, 15. September 2023, ab 18.00 Uhr**

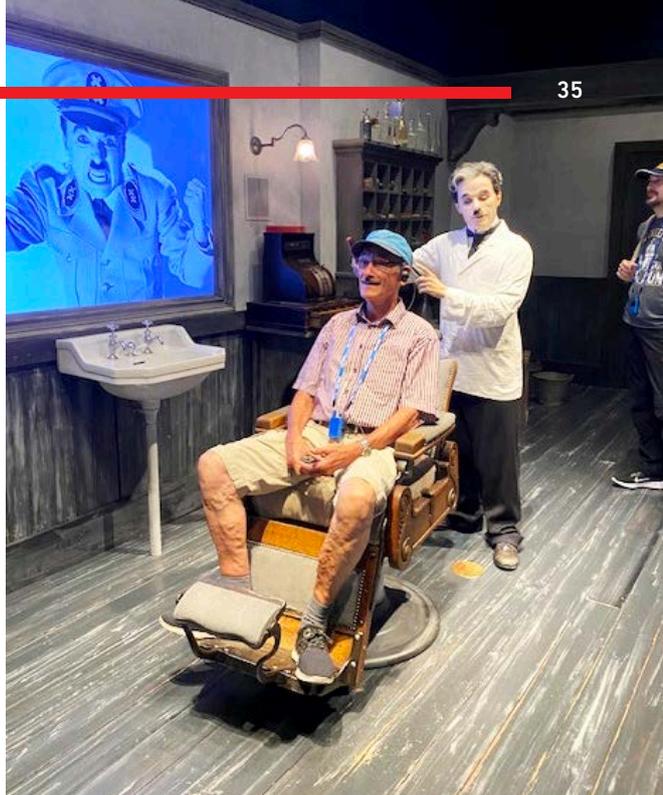
**Samstag, 16. September 2023, ab 17.00 Uhr**

im Zunfthaus in Triengen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Organisator Kurt Niederberger lässt sich von Charlie Chaplin frisieren.



## Imkerverein Surental

### Vereinsausflug 2023

Am 15. August 2023 versammelte sich eine Gruppe von 32 Personen, um eine besondere Reise nach Vevey zu unternehmen. Organisiert vom engagierten Vorstandsmitglied Kurt Niederberger aus St. Erhard, fand der traditionelle Vereinsausflug 2023 des Imkervereins Surental statt. Dieser Tag stand ganz im Zeichen von Kultur und Genuss.

Unser erster Halt war das Charlie-Chaplin-Museum, das sich in Veveys grüner Oase, dem Manoir de Ban, befindet. Der legendäre Komiker und Schauspieler, der viele seiner Jahre in der Region verbracht hat, hinterliess dort ein eindrucksvolles Erbe. Unsere Gruppe wurde durch das Museum geführt und erfuhr dabei faszinierende Details aus dem Leben und Wirken des weltbekannten Künstlers. Es war beeindruckend zu sehen, wie Chaplin nicht nur die Filmwelt, sondern auch das Herz von Vevey berührt hat.

Nach der Führung bot der weitläufige Garten des Museums eine malerische Kulisse für einen Spaziergang. Alte Bäume, blühende Blumen und der Duft von frisch geschnittenem Gras machten diesen Moment besonders entspannend und gaben Raum für Gespräche und Austausch. Ein feines Mittagessen im Restaurant beim Museum rundete den Besuch ab. Den Abschluss unseres Ausflugs bildete eine Weinverkostung in Rivaz. Dieses malerische Dorf, bekannt für seine erstklassigen Weine, begrüßte uns mit offenen Armen und wir durften eine Auswahl lokaler Weine verkosten. Für viele war dies der perfekte Abschluss eines erlebnisreichen Tages, bei dem Kultur, Natur und Genuss auf wundervolle Weise miteinander verschmolzen.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird dieser Tag sicherlich in Erinnerung bleiben. Und wer weiss, vielleicht wird die nächste Imkerreise wieder zu so einem beeindruckenden Erlebnis. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Kurt Niederberger für die Planung und Organisation dieser schönen Imkerreise.



Vorbereitung mit einem Film zur Weindegustation im Lavaux Vinorama

## STV Winikon

### Hervorragende Turnsaison

Am Fachtest Meeting in Langnau wurde in beiden Durchgängen eine Note von 9.02 erreicht. Unter Wettkampfbedingungen ist dies die beste Note, welche bisher in dieser Disziplin erturnt worden ist.

Am Männerturntag in Malters erreichte die Männerriege unter sehr nassen Bedingungen den 11. und 16. Rang.

Am Turnfest in Wohlen bei Bern erreichte die Aktive Riege eine Gesamtnote von 26.63. Dies ist die drittbeste Note in der Geschichte des STV Winikon!

In Wangen an der Aare fand das zweite Turnfest statt. Mit einer erneuten hervorragenden Leistung konnte eine Gesamtnote von 26.33 erreicht werden.

Besonders mit den beiden Ergebnissen der Turnfeste ist diese Turnsaison in der Geschichte des STV Winikons bisher einzigartig. Dies ist dem engagierten und ehrgeizigen Leiterteam aber auch den Turnerinnen und Turnern zu verdanken, welche sehr zielstrebig und konzentriert waren.

Neben den turnerischen Tätigkeiten darf das Gesellschaftliche natürlich nicht fehlen. Am 15. und 16. September findet wieder das Stallbänkli Fäscht in Winikon statt. In einer gemütlichen Atmosphäre kann ein feines Raclette im Raclettetöbli oder ein Bier im Biergarten genossen werden.

**STALLBÄNKLI FÄSCHT**  
15. - 16. SEPT 2023

**BIERGARTEN**  
SERVIZIO VOM STV WINIKON

*Winikon*

**FRIITIG, 15. SEPT. 23**

- ab 16:00Uhr
- Fürebe Bier mit Unterhaltung
- Festwirtschaft mit Barbetrieb

**SAMSTIG, 16. SEPT. 23**

- ab 17:00Uhr
- Festwirtschaft mit Barbetrieb

O'ZAPFT IS

**RACLETTEPLAUSCH IM RACLETTESTÖBLI**

## Sursee-Triengen-Bahn

### Einsteigen und geniessen

#### Dampf-Shuttlezug am 24. September 2023

Anlässlich der Ausstellung, organisiert durch die «Freunde nostalgischer Autos», beim Flugplatz Triengen macht der Dampfzug einen Extrahalt bei der Flying Ranch. Der Fahrplan vom Dampfzug gilt wie gewohnt an öffentlichen Dampffahrten, aber mit einem zusätzlichen Halt.

Sie können im Bahnhof Triengen bequem in den Dampfzug einsteigen und bei der Flying Ranch wieder aussteigen. Für diese kurze Strecke gilt ein Spezialtarif. Mit einem Retourbillet Triengen – Sursee – Triengen, kann die Dampffahrt beliebig bei allen Haltestellen unterbrochen werden.



## Atelier Zauberklang

### Singen und Musizieren für Kinder

Das Atelier Zauberklang erweitert auf das neue Schuljahr das bestehende Angebot an Musikworkshops. Neu findet im Atelier Zauberklang ab September der Singtreff für Kinder statt.

#### Spass und Freude beim gemeinsamen Singen

Im Singtreff Zauberklang steht das Singen im Mittelpunkt und wir tauchen in die bunte Welt der Lieder ein. Wir singen Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen und machen musikalische Spiele. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, das Wichtigste ist die Freude am Singen!

#### Wann und wo

Der Singtreff Zauberklang findet jeden Montag während der Schulzeit von 17.10 Uhr bis 18.00 Uhr im Atelier Zauberklang, Dorfstrasse 10 in Winikon statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, so dass Kinder spontan und unkompliziert daran teilnehmen können.

#### Voranzeige

##### Musik-Workshop in den Herbstferien

In der zweiten Herbstferienwoche, am Donnerstag und Freitag, 12. und 13. Oktober 2023, ist das Atelier Zauberklang in Winikon erneut für einen Musik-Workshop geöffnet.

An zwei Vormittagen können die Kinder spielerisch ihre Stimme entdecken, kreativ mit Instrumenten experimentieren und ein Gefühl für Rhythmus und Melodie entwickeln.

#### Webseite [www.atelierzauberklang.ch](http://www.atelierzauberklang.ch)

Für weitere Infos, Termine für den Singtreff und die Anmeldung zum Musik-Workshop in den Herbstferien besuchen Sie die Webseite [www.atelierzauberklang.ch](http://www.atelierzauberklang.ch) oder kontaktieren Sie mich via Telefon oder E-Mail. 078 791 30 46; [info@atelierzauberklang.ch](mailto:info@atelierzauberklang.ch)



Regine Kupper

## Leupi Natura-Beef

### Feines direkt vom Dorf

Mit grosser Leidenschaft halten wir unsere Mutterkuhherde im Hinterberg in Winikon. Einmal pro Monat lassen wir ein Beef im Alter von zehn Monaten schlachten und verkaufen das Frischfleisch direkt ab Hof.

Kasi's in Schlierbach lagert, zerlegt und portioniert für uns das zarte und aromatische Jung-rindfleisch.

Jetzt haben Sie wieder die Möglichkeit, Mischpakete von fünf oder zehn Kilo bei uns zu bestellen.

Folgende Stücke sind enthalten: Geschnetzeltes, Hackfleisch, Saftplätzli, Minutenplätzli, Braten, Voressen, Filet, Huft, Entrecote und auf Wunsch Siedfleisch.

#### Herbst Termine 2023

8. September, 20. Oktober,  
17. November und 15. Dezember

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung über die Webseite oder per Mail entgegen. Für Fragen dürfen Sie sich auch gerne telefonisch bei uns melden.

Wir freuen uns sehr, Ihnen regionales und nachhaltig produziertes Fleisch aus dem Dorf anzubieten.



**Leupi  
Natura-Beef**  
Andrea & Beat Leupi  
Hinterbergstrasse 1  
6235 Winikon  
041 933 33 69  
[info@leupi-naturabeef.ch](mailto:info@leupi-naturabeef.ch)  
[www.leupi-naturabeef.ch](http://www.leupi-naturabeef.ch)

## Yoga Puls Triengen

### Der Mensch im Mittelpunkt

#### Komplementärtherapie Richtung Yoga

Therapeutischer Yoga richtet sich an Menschen, die unter körperlichen oder psychischen Einschränkungen leiden und diese ganzheitlich und selbstverantwortlich angehen möchten.

Die Gründe, eine Yogatherapie zu beginnen, sind vielfältig. Sie reichen von mehr Energie im Alltag, über weniger Rückenschmerzen bis zur Unterstützung von psychotherapeutischen Massnahmen im Falle von Depression oder Burnout.

Ganz gleich welches Ziel verfolgt wird, im Mittelpunkt steht immer der Mensch, der als Ganzes, zusammenhängendes System betrachtet wird. In der yogatherapeutischen Arbeit werden die Selbstheilungskräfte aktiviert und der Mensch aus dem Leiden wieder in das Wohlbefinden geführt.

Zu Beginn einer Yogatherapie steht ein persönliches Gespräch, bei dem individuelle und medizinische Informationen gesammelt werden. Anschliessend formulieren Klientin oder Klient und Yogatherapeutin gemeinsam ein Ziel, das Mithilfe eines massgeschneiderten

Yogaprogramms (Körperübungen, Atemübungen, Meditation und weitere Empfehlungen) erreicht werden soll.

Wenn du mehr über «mein» Yoga erfahren möchtest, dann melde dich bei mir  
**Beatrice Brunner / 079 564 51 68**

Wenn du Yoga in einer Gruppe praktizieren möchtest, dann besuche den Workshop

#### «Herbstreife - innere Reife»

30. September 2023, von 8.30 bis 11.00 Uhr.

#### NEU

Wöchentliche Yogastunde am Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr nur für Einsteiger

[www.yogapuls.ch](http://www.yogapuls.ch)



**Wir sind,  
was wir denken.  
Alles, was wir sind,  
entsteht aus  
unseren Gedanken.  
Mit unseren  
Gedanken formen  
wir die Welt.**

**Buddha**

## Gymstudio Triengen

### Everdance

Zu Hits aus früheren Zeiten tanzen, das Gedächtnis trainieren, andere Menschen treffen: Das alles packt Everdance® unter einen Hut.

**Neuer Kurs ab 16. Oktober 2023,  
jeweils montags um 15.00 Uhr**

Everdance®: Bei diesem von Pro Senectute für das Zielpublikum 60plus entwickelten Angebot werden Schritte des modernen Paartanzes in einfachen Choreografien und losen Gruppen getanzt. Das sind einfache Schrittfolgen des modernen Gesellschaftstanzes wie beispielsweise Cha-Cha-Cha, Samba oder Walzer. Das Besondere an Everdance®: Es braucht keinen Tanzpartner und ist schnell gelernt.

Der gesundheitliche Nutzen: Unter anderem fördert das Tanzen beide Gehirnhälften gleichzeitig. Die Choreografien zu Evergreens aus den 1940er- bis 1970er-Jahren mit einfachen Schritten stärken den Kreislauf und die Koordinationsfähigkeit.

**Daniela Fischer 079 255 03 37**  
[www.gym-triengen.ch](http://www.gym-triengen.ch)

**GYMNASTIK  
STUDIO  
TRIENGEN**

## Morgestärn Kulmerau

### Erntedank ist nicht veraltet

Das Erntedankfest kann bis in die Antike zurückverfolgt werden. Während vielen Jahrtausenden feierte man die abgeschlossene Ernte im Herbst. Eine ausgiebige Ernte war für das Überleben im Winter sehr wichtig.

Das Erntedankfest wird heute in verschiedenen Religionen immer noch gefeiert. Doch Ernteauffälle können in der Schweiz dank der Globalisierung besser ausgeglichen werden. Wie notwendig ist Erntedank in der heutigen Zeit also noch?

Eine gute Ernte ist bis heute keine Selbstverständlichkeit. Extreme Wetterbedingungen wie Unwetter, Trockenheit oder übermässiger Regen sorgen für Unberechenbarkeit bei landwirtschaftlichen Arbeiten. Gemäss Reto Diener hat der kalte und nasse Frühling dieses Jahr für Herausforderung auf seinem Obstbauernhof Morgestärn gesorgt.

Dank schönem Sommerwetter freut er sich trotzdem über eine erfolgreiche Ernte. Er könne aktuell ein vielseitiges Sortiment von lokal pro-

duziertem Obst anbieten. Im Hofladen werden Äpfel, Birnen, Mirabellen, Pflaumen, Trauben und Zwetschgen aus der Eigenproduktion zum Verkauf angeboten. Reto Diener ist jedes Jahr dankbar für eine erfolgreich abgeschlossene Ernte.

#### Online Hofladen

Reto Diener bietet sein Sortiment neu auch im Onlineshop zum Kauf an. Die Früchte können bequem von zu Hause aus bestellt werden und werden auf dem Postweg zugestellt. [shop.morgestern.ch](http://shop.morgestern.ch)



Vielfältiges Früchteangebot im Hofladen

## Praxis Befreit leben

### Ganzheitliche Begleitung

An der Dorfstrasse 16 in Winikon biete ich, Barbara Furrer Brehm, in heimeligen Räumlichkeiten verbale/nonverbale Hypnose und ganzheitliche Begleitung für Erwachsene, Teenies und Kids an. Ganzheitlich bedeutet, den Menschen auf allen Ebenen wahrzunehmen, denn Körper, Geist und Seele bilden eine Einheit. Wir haben so viele unbewusste Themen, die uns täglich beeinflussen. Bewusstwerdungsprozesse, mentales/geistiges Training, liebevolle Selbstfürsorge und gelebte Leichtigkeit unterstützen die Selbstheilungskräfte. Ängste dürfen sich auflösen, Selbstzweifel dürfen sich in Selbstbewusstsein umwandeln, Heisshunger darf sich in Genussessen ändern und vieles mehr. Mein Wunsch ist es, Menschen so zu unterstützen, dass sie in ihre Stärke kommen. Zu meinem Angebot gehört auch die Trauer- und Sterbegleitung.

Neben Einzelsitzungen biete ich auch Gruppenangebote an:

- Gewichtskontrolle mit dem «Virtuellen Magenband»
- «Schule des Lebens» - Kinder und Jugendliche stärken - jeden zweiten Mittwochnachmittag
- «Spiritualität im Alltag» jeden dritten Donnerstagabend im Monat
- «Heilabend» jeden ersten Donnerstagabend im Monat

Weitere Informationen unter [befreit-leben.ch](http://befreit-leben.ch) oder in einem kostenlosen Gespräch mit mir 079 398 99 98. Ich freue mich auf dich.

Befreit leben!



Ganzheitliche Hypnose und Begleitung  
[www.befreit-leben.ch](http://www.befreit-leben.ch) 079 398 99 98

## Bahnhöfli Triengen

### Herbstprogramm

Ab September gibt es jeweils am Abend eine feine Cordon Bleu Karte.

#### Chinesisches Buffet

09. September 2023  
11. November 2023  
02. Dezember 2023  
06. Januar 2024

#### Bergmusik Kulmerau

15. September 2023, ab 19.00 Uhr  
(Nur bei trockenem Wetter)

#### Nostalgie-Bahnfahrten

24. September 2023 und 29. Oktober 2023  
Restaurant offen von 09.00 bis 17.00 Uhr

#### Bayrischer Abend

30. September 2023, ab 18.00 Uhr

#### Betriebsferien

08. bis 22. Oktober 2023

[www.bahnhofli-Triengen.ch](http://www.bahnhofli-Triengen.ch)  
041 933 12 41



## Chäshuus Triengen

### Judihuii, es ged öppis z'fiere

Das Chäshuus in Triengen feiert sein zehnjähriges Jubiläum vom **14. bis 16. September 2023.**

#### Glöcksräd für chlie ond gross

Bei uns finden Sie hausgemachte Milch- und Käsespezialitäten und gluschtiges aus der Region.

Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von unseren Jubiläums-Hits!

#### Napf-Jogurt

500 g in über 20 gluschtigen Aromen 3 für 2 oder

#### Hausgemachter Raclettekäse

Natur, Rauch, Chnobli, Pfeffer oder Fүүrig am Stück, geschnitten oder vacuumiert  
30 Prozent Rabatt

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag  
08.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag  
08.00 bis 15.00 Uhr



## Holzofehüsli Wilihof

### Damhirschfleisch ab Hof

Bald beginnt es wieder zu herbsten und landauf, landab freut man sich auf frisches Wildfleisch, Spätzli und Rotkraut. Unser biozertifizierter Hof bietet Ihnen die Gelegenheit, frisches und hochwertiges Damhirschfleisch direkt von der Quelle zu beziehen. Unser Sortiment umfasst eine breite Palette an Bio-Fleischprodukten. Von feinem Hirschpfeffer über zartes Filet bis hin zu herzhaften Braten - alles, was das kulinarische Herz begehrt. Ab dem 16. September 2023 verkaufen wir jeweils am Mittwoch und Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr frisches Damhirschfleisch direkt ab Hof.

Am 15. bis 17. September 2023 führen wir unser alljährliches Wildwochenende auf unserem Hof in Wilihof durch. Gerne verwöhnen wir Sie unter anderem mit frischem Damhirschpfeffer und vielen hausgemachten Köstlichkeiten. Weitere Infos finden Sie unter [www.holzofehuesli.ch](http://www.holzofehuesli.ch).



## Bäckerei Hunger

### Chilbizyt ist Berlinerzyt

Wenn der grosse Berliner wieder an unserer Hausfassade hängt, gibt es unsere Berliner mit verschiedenen Füllungen.

Für zwei Wochen sind ab Montag, 11. September 2023 alle Berliner in Aktion.

Bäckerei Konditorei Hunger AG  
Kantonsstrasse 45  
6234 Triengen  
[baeckereihunger@bluewin.ch](mailto:baeckereihunger@bluewin.ch)



## Fahrschule Egger

### Ankündigung

Da der Theorieunterricht, den wir für Personen mit sprachlichen Problemen und Lernschwäche anbieten und der obligatorische Verkehrskundekurs leider zum Teil nicht bei unserer Fahrschule in Triengen absolviert wird, mussten wir (Sabrina Zraggen und Urs Egger) uns leider mit einem weinenden Auge dazu entschliessen, unser Lokal an der Kantonsstrasse 35 in Triengen aus finanziellen Gründen auf Ende Jahr zu schliessen.

**Wir werden weiterhin praktischen Fahrunterricht für die Kategorien Auto, Taxi und Auto mit Anhänger anbieten.**



## Termine

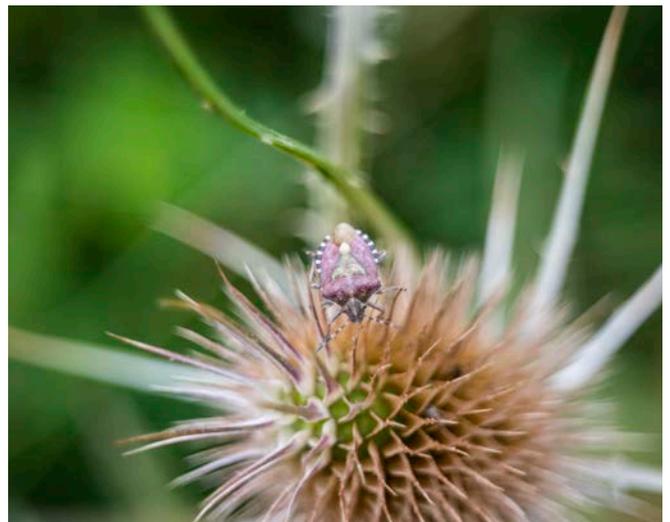
## September 2023

- |           |   |
|-----------|---|
| 1.        | <b>3. Wassertransport</b> , RegioWehr Triengen                        |
| 2.        | <b>Papiersammlung</b> , Jubla Triengen                                |
| 2.        | <b>Nationaler Spitex-Tag</b> , Spitex-Verein Triengen                 |
| 2.        | <b>Schnellster Trienger/in</b> , Turnverein Triengen                  |
| 2. - 3.   | <b>Trisa-Cup</b> , Turnverein Triengen                                |
| 2. - 3.   | <b>Turnreise Aktiv- &amp; Männerriege</b> ,<br>Turnverein STV Winikon |
| 5.        | <b>Atenschutz Ersatzabend 12min Lauf</b> ,<br>RegioWehr Triengen      |
| 5.        | <b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern                         |
| 6.        | <b>3. Elektro / Verkehr</b> , RegioWehr Triengen                      |
| 6.        | <b>Grosse Wanderung</b> , Netzwerk Frauen,<br>Wandergruppe 60plus     |
| 7.        | <b>Off übung</b> , RegioWehr Triengen                                 |
|           | <b>Senioren Mittagstisch</b> Restaurant Rössli                        |
| 8.        | <b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim                        |
| 9.        | <b>JuBla-Tag</b> , JuBla Triengen                                     |
| 9.        | <b>Konzert</b> , Bergmusik Kulmerau                                   |
| 10.       | <b>Kilbi Kulmerau</b> , Chomerouer Ratteschwänz                       |
| 10.       | <b>Frühschoppenkonzert</b> , Bergmusik Kulmerau                       |
| 10.       | <b>Vereinsreise</b> , Frauen- und Damenturnverein Winikon             |
| 12.       | <b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon                       |
| 13.       | <b>2. Stabsrapport</b> , RegioWehr Triengen                           |
| 14.       | <b>Honigtopf-Nachmittag</b> , Treff junger Eltern                     |
| 15.       | <b>Orientierungsvers.</b> , Lättöggelclique Winikon                   |
| 15. - 16. | <b>Spaghetti-Plausch</b> , Frauenriege Triengen                       |
| 15. - 16. | <b>Stallbänklifest</b> , Turnverein STV Winikon                       |
| 16.       | <b>Musik-Bräteln mit Gönner</b> , Feldmusik Triengen                  |
| 16.       | <b>Lagerrückblick</b> , JuBla Triengen                                |
| 16.       | <b>Polyathlon</b> , Turnverein Triengen                               |
| 20.       | <b>Kleine Wanderung</b> , Netzwerk Frauen,<br>Wandergruppe 60plus     |
| 20.       | <b>Hauptübung Inspektion</b> , RegioWehr Triengen                     |
| 21.       | <b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern                         |
| 22.       | <b>Generalversammlung</b> , Frauenriege Triengen                      |
| 22.       | <b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim                        |
| 22.       | <b>Wellnauer Kilbi</b> , Wellnauer Chöubi                             |
| 23.       | <b>Jägertag</b> , Treff junger Eltern                                 |
| 23.       | <b>Handlettering für Kids</b> , Netzwerk Frauen Triengen              |
| 24.       | <b>Wellnauer Kilbi</b> , Wellnauer Chöubi                             |
| 24.       | <b>Jahrestreffen Freunde nostalgischer Autos</b>                      |
| 25.       | <b>Öffentliche Sitzung</b> , Eltern mit Wirkung                       |
| 26.       | <b>2. Feuerwehrkommission</b> , RegioWehr Triengen                    |
| 27.       | <b>Koordinationsitzung</b> , Gemeinde Triengen                        |
| 28.       | <b>Informationsveranstaltung</b> Anpassung BZR                        |
| 30.       | <b>Generalversammlung</b> , JuBla Triengen                            |

## Oktober 2023

- |     |  |
|-----|--|
| 1.  | <b>Erntedank</b> , Trachtengruppe Triengen                                   |
| 1.  | <b>Herbstständli</b> , Brassband Feldmusik Winikon                           |
| 3.  | <b>Seniorenessen</b> , Restaurant Kreuz Winikon                              |
| 4.  | <b>Grosse Tageswanderung</b> , Netzwerk Frauen,<br>Wandergruppe 60+          |
| 5.  | <b>Senioren Mittagstisch</b> Restaurant Rössli                               |
| 13. | <b>Saison-Opening-Party</b> , Volleyballclub Triengen                        |
| 13. | <b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim                               |
| 16. | <b>5. Atenschutzprobe</b> , RegioWehr Triengen                               |
| 17. | <b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern                                |
| 18. | <b>Babysitterkurs</b> , Treff junger Eltern                                  |
| 18. | <b>Kleine Wanderung</b> , Netzwerk Frauen,<br>Wandergruppe 60+               |
| 19. | <b>Kursteil 1 Handlettering für Erwachsene</b> ,<br>Netzwerk Frauen Triengen |
| 20. | <b>Generalversammlung</b> , Fröschenzunft Triengen                           |
| 20. | <b>Generalversammlung</b> , Ski- und Snowboardclub                           |
| 21. | <b>Babysitterkurs</b> , Treff junger Eltern                                  |
| 21. | <b>Jugendgottesdienst</b> , JuBla Triengen                                   |
| 21. | <b>Fahrer Ausbildung</b> , RegioWehr Triengen                                |
| 23. | <b>Honigtopf-Nachmittag</b> , Treff junger Eltern                            |
| 23. | <b>Trockentraining</b> , SSC Triengen  |
| 25. | <b>Zug 1 (ganzer Zug)</b> , RegioWehr Triengen                               |
| 26. | <b>Zug 2 (ganzer Zug)</b> , RegioWehr Triengen                               |
| 26. | <b>Lichter Rosenkranz</b> , Netzwerk Frauen Triengen                         |
| 27. | <b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim                               |
| 28. | <b>Konzert Betagtenzentrum Lindenrain</b> , Feldmusik                        |
| 28. | <b>Walliser-Tag</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen                          |
| 30. | <b>Trockentraining</b> , SSC Triengen  |
| 30. | <b>WBK Absturzsicherung</b> (Abend), RegioWehr Triengen                      |
| 31. | <b>43. Generalversammlung</b> , Turnverein STV Winikon                       |

Kleine Wanze  
Foto: Stephan Wicki



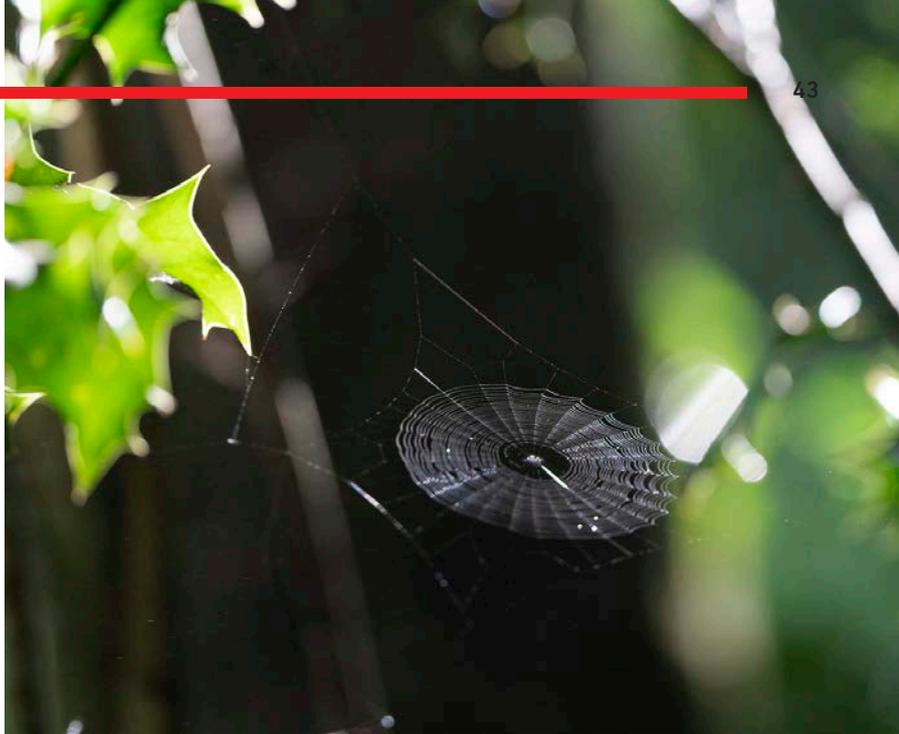


Foto: Stephan Wicki

## Redaktion

### Terminplan Trinfo

6. Ausgabe November/Dezember 2023  
**Redaktionsschluss 19. Oktober 2023**

1. Ausgabe Januar/Februar 2024  
**Redaktionsschluss 21. Dezember 2023**

2. Ausgabe März/April 2024  
**Redaktionsschluss 15. Februar 2024**

### Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Triengen läuft? Das Jahresabo für das Magazin Trinfo (sechs Ausgaben) gibt es für 20 Franken.

Bestellungen an:  
 gemeindeverwaltung@triengen.ch  
 041 935 44 55

## Verwaltung

### SBB-Tageskarten

Die Gemeinde Triengen bietet pro Tag vier unpersönliche SBB-Generalabonnemente der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht einer Person für einen Tag freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten konzessionsierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

#### Preise

Für Trienger Bewohner 35 Franken  
 Für Auswärtige bis auf weiteres 45 Franken

Reservationsmöglichkeiten und detaillierte Informationen über die Verkaufsbedingungen erhalten Sie online, telefonisch oder am Schalter.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

(Siehe «neue Spartageskarten Gemeinde» auf Seite 4 dieser Ausgabe).

# Interview mit Beat Erni

Während den Monaten August und September wird in Schöftland das Freilichttheater «So(h)retaler Trä(u)mli» aufgeführt unter der Regie von Beat Erni und geschrieben von Peter Weingartner. Auch sonst spielt Triengen darin eine wichtige Rolle. Die Redaktion durfte Beat Erni dazu ein paar Fragen stellen.

## Was fasziniert dich an der Regieführung eines Freilichttheaters?

Zuerst gibt es das Textbuch. Der Schauspieler lernt den Text, dann werden die Szenen geübt. Das Ganze auf die Bühne zu bringen und diese zum Leben erwecken, das ist für mich faszinierend. Zu beobachten, wie Menschen über sich hinauswachsen, ist herrlich. Zuerst unterschätzen sich die Spieler, haben Angst, trauen sich das nicht zu und am Schluss ist es immer perfekt. Im Gegenteil, es gibt Szenen, die die Zuschauer einfach überwältigen und genau das, ist dann der Lohn für die Schauspieler. Das ist das eine, dann kommt die ganze Technik und die Musik dazu, welche mich immer wieder faszinieren. Die Live-Musik, die als Bindeglied funktioniert, ist für mich ein Muss. Im Vergleich zu einem Bühnentheater unterscheidet sich die Echtheit der Kulissen. Auch die Beleuchtung bekommt einen anderen Stellenwert, denn die Dämmerung spielt mit. Im Saal gibt es nur hell und dunkel.

## Was braucht es, um Regisseur zu werden?

Der Besuch eines Regiekurses und möglichst viel Erfahrung. Es ist ein Hineinwachsen in die Rolle durch das Theaterspielen selber und das Interesse am Spielen, an Menschen, an Kameradschaft. Irgendwann wird man halt gefragt... Das erste Mal übernahm ich die Regie 2008 für ein Jugendtheater-Projekt in Triengen, danach für die Trachtengruppe Triengen, in Neudorf, in Triengen für die Theatergesellschaft, Wauwil, Ruswil und jetzt Schöftland.

## Was ist der Unterschied zwischen einem Bühnentheater und einem Freilichttheater?

Die Gruppendynamik ist beim Freilichttheater viel intensiver, man kommt sich näher, unterstützt sich, Kameradschaften entstehen. Das ist für alle Spieler und Beteiligten wie auch für mich so. In Schöftland habe ich am Anfang fast niemanden gekannt. In den Pausen und nach den Proben ergeben sich sehr schöne Momente. Es entsteht das Gefühl von WIR, das wahnsinnig trägt und Energie gibt. Ja, man kann sogar von einem sozialen Projekt reden. Beziehungen entstehen immer durch gemeinsames Tun und nicht nur durch reden. Zusammen machen und erleben, Vertrauen ins Gegenüber zulassen. Wenn es Spannungen gibt, sind diese in einem Bühnentheater viel schwieriger zu beheben als bei einem Freilichttheater. Das Zusammengehörigkeitsgefühl ist viel stärker da, weil es viel mehr Menschen sind. Damit kommt ein Theater in die Wirkung und so wird es vom Zuschauer auch gefühlt.

## In diesem Theaterstück geht es um die Verbindung von Triengen nach Schöftland. Weisst du, warum diese nie zu Stande kam?

Die Bahngeschichte reicht ins 19. Jahrhundert zurück. Nägel mit Köpfen macht, nach gescheiterten Versuchen, eine durchgehende Bahn zu realisieren, der Aargau 1901 mit der Schmalspurbahn von Aarau nach Schöftland. Die Luzerner ziehen 1912 mit der Sursee-Triengen-Bahn auf Normalspur-



breite nach. Das ist die unglückliche Ausgangslage. Wie nannte es Peter Weingartner im Stück so schön: «Dazwischen entstand eine entmilitarisierte Zone, ein Niemandsland.» Die Luzerner gelten als konservativ katholisch und Aarau als reformiert liberal. Das ist ein Problem. Dazwischen ist die tote Zone. Man hat nicht miteinander verhandelt oder geschäftet. Konservativ mit liberal – das ging gar nicht. Aus diesem Grund ist auch die Bahn nicht gekommen.

## Woran ist es in Wirklichkeit gescheitert an der Verbindung von Triengen und Schöftland?

1957 wurde in Triengen deswegen demonstriert und 1959 in Schöftland. So ging das Baugesuch danach an den Bund und wurde 1963 bewilligt, jedoch leider nie umgesetzt. Die Baubewilligung war vorhanden, aber es hat sie niemand mehr verfolgt, wohl wegen politischen Wechsels. Die National- und Ständeräte haben nicht darauf beharrt oder etwas forciert. Der Nationalstrassenbau war wichtiger, als der öffentliche Verkehr und beim Projekt "Bahn 2000" war es kein Thema mehr.

## Noch etwas Werbung für die letzten Vorstellungen in Schöftland für alle Kurzentschlossenen...

Es handelt sich um eine Geschichte, die man nicht kennt. Der geschichtliche Hintergrund, was abgelaufen ist dazumal, als wir noch «Sterne putzten», ist sicher eindrücklich und interessant. Es ist ein Theater mit einer besonderen Unterhaltung, mit viel Gesang und einem Stück Trienger Geschichte... Die Reservationen im Vorverkauf und vor allem der fantastische Applaus mit «Standing Ovation» an den bereits gespielten Aufführungen lassen daraus schliessen, dass das Theater sehr gut ankommt. Es gibt nur noch wenige freie Plätze. Ich hoffe, dass Sie sich noch einen Platz reservieren können.